

KIRCHE *heute*

Ikone des Glaubens unter wissenschaftlicher Lupe

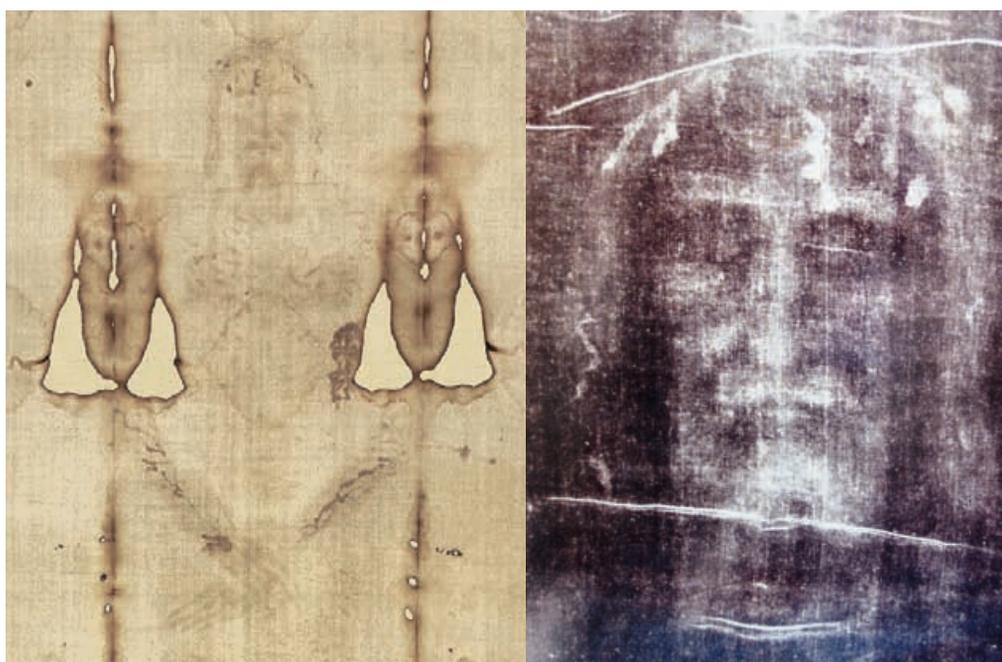
Ausstellung «Das Abbild auf dem Turiner Grabtuch – ein grosses Mysterium»

Es gilt als spektakulärste Ikone des christlichen Glaubens: das Turiner Grabtuch. Der Verein Sindone präsentiert in einer Wanderausstellung (ab 5. Mai in Mariastein) die bisher gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Eines Morgens wusste der Sissacher Markus Hungerbühler: «Ich muss diese Ausstellung machen.» Was ihn dazu gebracht hat, bleibt sein Geheimnis. Dies passt gut zur Geschichte des Turiner Grabtuchs. Viele Rätsel ranken sich um das 4,42 Meter lange und 1,12 Meter breite Leinentuch, auf dem die Vorder- und Rückenansicht eines männlichen Körpers abgebildet sind. Die moderne Wissenschaft begann sich mit dem seit Jahrhunderten verehrten Stoffstück zu beschäftigen, als 1898 beim ersten Fotografieren ersichtlich wurde, dass es sich beim Bild auf dem Tuch um ein Negativ handelt.

Hat das Tuch Jesus im Grab von Golgatha eingehüllt? Der Körper weist Spuren von Misshandlungen auf, wie sie die Passionsgeschichte schildert. So sind am Kopf Wundmale, die einer Haube aus Dornengestrüpp zugeschrieben werden, zu sehen. Die Ausstellung zeigt neben einer Reproduktion des Grabtuchs auf Leinen auch die Nachbildungen einer Geissel und der Dornenkrone.

Die vom Verein Sindone organisierte Ausstellung präsentiert die gesicherten Fakten und lade den Betrachter dazu ein, sich selber eine Meinung zu machen, sagt Hungerbühler. Zwei Fragen sind offen: Wie alt ist das Tuch? Wie kam das Bild auf das Tuch? Die Indizien, die für eine Echtheit des Tuchs sprechen, seien zahlreich, meint Hungerbühler. Nur die 1988 von drei Laboratorien unabhängig voneinander vorgenommenen Radiokar-



Die Abbildung auf dem Turiner Grabtuch: das Original mit den Brandlöchern (links) und das Negativ.

bonuntersuchungen seien zu einem gegenteiligen Schluss gekommen. Die Experten datierten die Entstehung des Tuchs auf das 13. oder 14. Jahrhundert.

Aus diesem Zeitraum stammt auch die früheste Erwähnung des Grabtuchs: Geoffroy de Charny hat das Tuch der Kirche in der französischen Stadt Lirey geschenkt, 1355 wurde es erstmals öffentlich gezeigt. 1453 trat Margarete, die letzte der Charnys, das Tuch an den Herzog von Savoyen ab. So kam das Tuch nach Chambéry und nach der Verlegung der Residenz der Savoyer 1578 nach Turin. Der 1983 verstorbene Umberto II. von Savoyen vermachte es der katholischen Kirche.

Das Original ist der Öffentlichkeit nur selten zugänglich, letztmals vor zwei Jahren. Die nächste Ausstellung ist für das Heilige Jahr 2025 geplant.

Losgelöst von der Frage der Echtheit liegt die Bedeutung des Tuches darin, dass es die Passion Jesu widerspiegelt. So sieht es Markus Hungerbühler, und in diese Richtung gehen auch Äusserungen der Päpste. Papst Johannes Paul II. bezeichnete das Tuch als «Ikone für das Leiden des Unschuldigen», sein Nachfolger Benedikt XVI. sprach von der «Ikone des Karsamstags». *Regula Vogt-Kohler*

www.sindone.ch (ab Ausstellungsbeginn)

18/19 2012

www.kirche-heute.ch

Nur ein Zeichen	2
Was ist eine Reliquie?	2
Impuls von Abt Peter von Sury:	
Gottes Wahl	3
Patrozinium Walterswil	4

Aus den Pfarreien	5–18
Die Kirche ist zu wenig solidarisch mit der Welt	19
Kurse/Begegnungen/ Fernseh- und Radioprogramm	20

Nur ein Zeichen

Wenn das Turiner Grabtuch nun, entgegen der Resultate der Radiocarbonuntersuchungen,



wirklich rund 2000 Jahre alt wäre, müsste es dann zwangsläufig das Antlitz Jesu zeigen? Und wenn das Gesicht nun jenes des galiläischen Wanderpredigers wäre, was würde das in unserm Leben oder Glauben ändern?

Dass Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde, gehört zu den historisch gesicherten Tatsachen, dafür braucht niemand ein Grabtuch zu sehen.

In Zeiten, in denen für ein Abendkleid der 1997 verstorbenen Prinzessin Diana 140 000 Dollar hingeblickert werden, mag man verstehen, dass in Trier im Zeitraum von nur einem Monat eine halbe Million Menschen erwartet werden, die den Heiligen Rock sehen wollen, in den Fragmente der Tunika Jesu eingearbeitet sein sollen. Der Heilige Rock wurde vor genau 500 Jahren ein erstes Mal gezeigt, das Grabtuch ist rund 150 Jahre länger urkundlich verbürgt. Dass ein solcher Schatz aber 1300 Jahre lang ohne Erwähnung hätte verborgen bleiben können, ist doch unwahrscheinlich und spricht gegen seine Echtheit. Aber Glaubende, Liebende oder Nostalgiker halten sich an Zeichen der Verbundenheit. Es hilft eben, an einen Menschen zu denken, ihn gegenwärtig vor sich zu sehen, wenn man etwas von ihm in Händen halten oder vor sich sehen kann.

An ihn denken sollen wir Christen, dabei können das Grabtuch oder ein Heiliger Rock ein Hilfsmittel sein. Doch wir sind aufgefordert, zu handeln. Gerade dort, wo Christen ihrem Herrn in ganz besonderer Weise nahe sind, in der Messe, werden sie in die Welt gesandt. Auch seine Wunder wollte Jesus gemäss den biblischen Überlieferungen nicht als Ort des Stauens verstanden wissen, sondern als Zeichen für das Anbrechen des Reiches Gottes. Als Christen wissen wir uns in seine Nachfolge berufen; in der Gemeinschaft aller Christen sollen wir sein Werk weiterführen und seine Gegenwart bezeugen, indem wir Frieden und Hoffnung verbreiten. Wo immer christliche Taten vollbracht werden, sind sie kleine, aber wirksame Zeichen, dass Jesus gegenwärtig und das Reich Gottes am Kommen ist.

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Kritik an Koranverteilung hält an

Der Berliner Weihbischof Matthias Heinrich warnte, dass mit der Koran-Verteilaktion «Heiliges für unheilige Zwecke missbraucht werden soll». Dass gerade die Salafisten die Botschaft des Korans authentisch vermitteln könnten, halte er für «mehr als fraglich». Nicht der Staat, sondern die muslimischen Gemeinden sollten dem Projekt entgegensteuern. Dies geschehe bereits, denn viele Muslime sorgten sich, dass der Koran einseitig mit der radikalen Richtung identifiziert würde. Die Ulmer Druckerei, welche mit dem Druck von 50 000 Koran-Exemplaren beauftragt war, hat den Auftrag, zurückgegeben. Grund sei der starke öffentliche Druck, erklärte ein Sprecher des Unternehmens.

Embargo gegen Kuba aufheben

Die US-Bischöfskonferenz forderte ein Ende des Handelsembargos der Vereinigten Staaten gegen Kuba. Der Vorsitzende der nationalen Bischofsmission Justitia et Pax fordert im Brief an die Aussenministerin Hillary Clinton die Aufhebung aller Restriktionen gegen Kuba. Durch die Beendigung des Embargos könne die USA einerseits die Bevölkerung Kubas in ihrem Streben nach Freiheit, Menschenrechten und Religionsfreiheit unterstützen und andererseits von Kuba als Handelspartner profitieren.

VATIKAN

Papst feierte gleich zweimal

Papst Benedikt XVI. hat in der vergangenen Woche am Montag seinen 85. Geburtstag und am Donnerstag den siebten Jahrestag der Papstwahl gefeiert. Seinen Geburtstag beging er mit einem Gottesdienst in der Cappella Paolina im Vatikan. Der Tag sei nach Wünschen des Papstes ein normaler Arbeitstag mit bayrischer Prägung gewesen, berichtete sein Privatsekretär. An der 310. Generalaudienz des Papstes, am Tag vor seinem Jahrestag, rief der Papst die Gläubigen auf für ihn zu beten. Mit 30 000 Besuchern, waren an der Generalaudienz deutlich mehr Menschen anwesend als normalerweise.

Für Frieden und Dialog in Bahrain

Der Vatikan-Botschafter im Golf-Königreich hat zu Frieden und Dialog in Bahrain aufgerufen. Der Auslöser dafür waren die Ausschreitungen vor dem Formel-eins-Rennen. Die Spannungen in Bahrain reichten in die Zeit vor dem «arabischen Frühling» zurück, betonte der Vatikan-Botschafter Erzbischof Petar Rajic. Die Gründe für die Spannungen seien die Differenzen zwischen den Sunniten, welche sich aus Menschen des Königshauses und der Regierung zusammensetzen, und den Schiiten, welche die Bevölkerungsmehr-

heit bildeten. Der katholische Teil der Bevölkerung sei nicht in die Konflikte verwickelt.

SCHWEIZ

Koranverteilung auch in der Schweiz

Junge Muslime wollen demnächst in Aargau, Basel, Winterthur, St. Gallen und Zürich 14 000 kostenlose Koran-Exemplare verteilen. Die beteiligten Muslime betonen die Barmherzigkeit ihres Projektes. Mit den Koran-Exemplaren wolle man den Menschen zeigen, dass der Islam der einzige Weg ins Paradies sei. Trotzdem werde niemand zum Islam gedrängt, denn die Korane würden nur an Passanten verteilt, die Interesse zeigen. Das Internet-Jugendmagazin «tink.ch» teilte am 17. April mit, dass bereits 1000 Exemplare in den Strassen von Bern, Zürich und St. Gallen verteilt worden seien.

Sonntag soll arbeitsfrei bleiben

Unia, die grösste Gewerkschaft der Schweiz, unterstützt die europäische Allianz aus Gewerkschaften, Kirchen und Parteien zum Schutz des Arbeitsfreien Sonntags. Wie in vielen Ländern werde auch in der Schweiz der Sonntag immer mehr zu einem gewöhnlichen Arbeitstag. Obwohl das Schweizer Arbeitsgesetz Sonntagsarbeit verbiete, möchten laut der Unia «Liberalisierungsturbo» in der Schweiz den Sonntagsverkauf zur Normalität erklären. Eine überparteiliche Sonntagsallianz soll dagegen ankämpfen. *Quelle: Kipa*

WAS IST...

... eine Reliquie?

Bereits in den Anfängen des Christentums wurden die Märtyrer, die Blutzeugen, verehrt. Über ihren Gräbern baute man später Kirchen, so der Petersdom in Rom über dem Grab des Apostels. Durch die Nähe zu den Heiligen erhoffte man sich Anteil an ihrer Kraft. Man begann, in den Altar einer Kirche wenigstens einen Körperteil, ein Überbleibsel, eine Reliquie einzubetten. Die Reliquienverehrung ist bereits für das 2. Jahrhundert nachgewiesen. Sie wird auch heute noch gepflegt. Im Mittelalter wurden, gestützt durch Wunderberichte, Reliquien regelrecht gehandelt – oder auch kriegerisch erobert. Denn wertvolle Reliquien förderten die Wallfahrt an ihren Aufbewahrungsort und waren so auch wirtschaftlich und politisch wichtig. Heute ist der Verkauf von Reliquien durch das Kirchenrecht verboten. Auch als Reliquien verehrt werden Gegenstände, mit denen Jesus Christus in Berührung gekommen sein soll, in Trier etwa der «Heilige Rock», der Fragmente der Tunika Jesu enthalten soll. *as*

Gottes Wahl: erfolgreiche Krisenbewältigung

APOSTELGESCHICHTE 1,15–26

In diesen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder und sagte: Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen. Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst. Mit dem Lohn für seine Untat kaufte er sich ein Grundstück. Dann aber stürzte er vornüber zu Boden, sein Leib barst auseinander und alle Eingeweide fielen heraus. Das wurde allen Einwohnern von Jerusalem bekannt; deshalb nannten sie jenes Grundstück Blutacker. Denn es steht im Buch der Psalmen: Sein Gehöft soll veröden, niemand soll darin wohnen! und: Sein Amt soll ein anderer erhalten! Einer von den Männern, die mit uns zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und aus ging, angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und (in den Himmel) aufgenommen wurde – einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein. Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias. Dann beteten sie: Herr, du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen. Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war. Dann gaben sie ihnen Lose; das Los fiel auf Matthias und er wurde den elf Aposteln zugeordnet.
(Einheitsübersetzung, gekürzt)

Keystone/Steffen Schmidt



Demo für direkte Demokratie: Passanten und Passantinnen strecken am 1. August 2011 an der Zürcher Landsgemeinde Wahlzettel in die Höhe.

Barsabbas, Barnabas, Barsabbas. Drei biblische Namen, zum Verwechseln ähnlich. Der erste ist aus der Passion bekannt als Strassenräuber, der an Jesu Stelle freikam. Der zweite, «Sohn des Trostes», wird im Neuen Testament mehrmals genannt als «ein trefflicher Mann, erfüllt vom Heiligen Geist und von Glauben».

Doch Barsabbas? In der Apostelgeschichte tauchen Namen auf, die niemand kennt und kaum einer nennt. Nach menschlichem Ermessen zweitrangige Statisten. Doch für Gott gibt es keine Zweitrangigen und keine Statisten. Wer Zeuge der Auferstehung ist, hat Teil am Leben und bleibt in Ewigkeit.

Kaum hat sich Jesus von seinen Jüngern verabschiedet, muss die junge Kirche eine äusserst schwierige Aufgabe bewältigen. Der Platz des Verräters Judas ist neu zu besetzen, damit die Zwölferzahl wieder komplett ist. Petrus, der «Speaker» der Gruppe, ergreift die Initiative. Mit Zitaten aus den Psalmen 69 und 109 versucht er, das Unfassbare zu erklären. Vieles bleibt dunkel. Doch der Blick der kleinen Christenschar soll sich nach vorne rich-

ten. Darum unterbreitet Petrus dem «Kreis der Brüder» einen Vorschlag und nennt die wichtigste Voraussetzung, die ein Apostel Jesu zu erfüllen hat: er muss «Zeuge seiner Auferstehung sein». Zwei Kandidaten werden aufgestellt: «Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus (der Gerechte), und Matthias». Dann wird gebetet. So kann der Entscheid dem Los überlassen und als Gottes Wahl interpretiert werden.

Das Vorgehen ist zielführend. Petrus bezieht alle mit ein, um die Akzeptanz des Judas-Nachfolgers abzusichern. Die Kriterien für die Kandidatur beschränken sich auf das Wesentliche und werden offen kommuniziert. Es folgt das gemeinsame Gebet, dann der Losentscheid. Beides ist Ausdruck des Gottvertrauens: «Du kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast.» Das Los fällt auf Matthias; er vervollständigt das Kollegium der Apostel. Josef Barsabbas hingegen wird nicht mehr erwähnt. Beide sind, ob mit oder ohne Titel, «Zeugen seiner Auferstehung». Grösseres gibt es nicht.

Darüber hinaus stehen ihre Namen für eine erfolgreiche Krisenbewältigung am Anfang der Kirche. Das hat Konsequenzen. Die Art und Weise, wie damals eine schwierige Situation gemeistert wurde, muss auch heute massgebend sein, wenn es darum geht, die Nachfolger der Apostel zu bestimmen. Bischofsernennungen sind für die Kirche von vitaler Bedeutung. Wenn kirchenpolitisches Kalkül, persönlicher Ehrgeiz oder kuriale Manipulation den Ausschlag geben, werden Bischöfe zu Schismatikern, zu Kirchenspaltern statt zu Brückenbauern. Eine sehr schlimme und traurige Sache. Apostelgeschichte Kapitel 1 zeigt, worauf es ankommt, damit der Kirche die Einmütigkeit erhalten bleibt: Petrus, der seine Verantwortung wahrnimmt und für ein transparentes Verfahren sorgt; der Einbezug aller bei der Kandidatenauswahl; ein klares Anforderungsprofil; inniges Gebet; schliesslich ein Entscheid, der Willkür und Parteilichkeit ausschliesst und Gottes Wahl zum Ausdruck bringt.

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

Aus der Pfarrei Walterswil

Patrozinium mit Pfarreiabend «Weisch no?»

Unsere Pfarrei durfte mit der Aufnahme zweier Minis und der Einsetzung einer Lektorin ein schönes Patroziniumsfest feiern.

Für viele Gläubige ging das Fest in der Pfarrstube weiter.

Bei Gesang, Speis und Trank erinnerten uns unzählige alte und neue Fotos an unsere Gemeinschaft.

Es wurde gestaunt, gelacht und erzählt. Den Wunsch nach weiteren Treffen nahmen alle dankbar mit in den Alltag.



KIRCHE *heute*

34. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Redaktionsteam c/o Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5013 Niedergösgen
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.



**Gottesdienste
in unseren
Alters- und Pflegeheimen**

Dienstag, 1. Mai
10.15 christkath. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 3. Mai
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
im Altersheim Weingarten

Freitag, 4. Mai
10.15 röm.-kath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark
18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

Dienstag, 8. Mai
10.15 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 9. Mai
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 10. Mai
09.45 Kommunionfeier im Haus zur Heimat
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 11. Mai
10.00 röm.-kath. Gottesdienst
in der Seniorenresidenz Bornblick
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark
18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

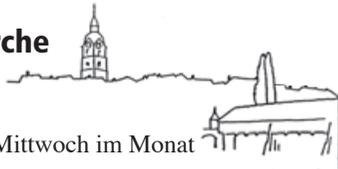
Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 29. April
10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 6. Mai
10.00 Eucharistiefeier

jeweils im Mehrzweckraum

Klosterkirche Olten



Jeden ersten Mittwoch im Monat
Hora Musica
Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 2. Mai, um 17.30 Uhr.

Stephan Jäggi, Bass
Christian Brunner, E-Piano
Br. Werner Gallati, Texte

Vorschau auf den Muttertag

Die Pfadiabteilung PFO wird in der Nacht auf den 13. Mai Zöpfe ... Zöpfe ... Zöpfe ... backen und diese direkt am Sonntagmorgen ausliefern. Der Mama oder auch sich selber einen frischgebackenen Zopf schenken, ohne sich selber die Hände «mehlig» zu machen oder zur Bäckerei laufen zu müssen, ist toll. Mehr Infos zur Bestellung in der nächsten Ausgabe.

Sarah Biotti

Oltner Minitag: Der Erste!

Am 12. Mai von 10.00 – 16.30 Uhr sind die beiden MinistrantInnenscharen miteinander unterwegs. Am Morgen lösen die Gruppen einzelne Aufgaben, um so die einzelnen Zutaten für die mittägliche Pizza zu verdienen. Ob also auf der Pizza Schinken oder Kebabfleisch oder bloss Tomaten hängt von der einzelnen Gruppe ab. Am Nachmittag gibt es in den Säiturnhallen Spiel und Spass. Mehr Infos per Post (St. Martin) oder per Mail (St. Marien).

Anmeldeschluss ist der 4. Mai.

Los geht's!

Monique von Arx und Sarah Biotti

Ökumenische Kindernachmittage: Zum Achten!

So heiss und musikalisch waren die Kindernachmittage wohl noch nie. Rund 80 Kinder befanden sich auf einer heissen Spur und bekamen vom Detektiv Kneubühler einen Detektiv-Crashkurs im Spuren lesen, beschatten, Geheimschriften etc. Zudem hatten wir in diesem Jahr einen besonderen Gast: Der Liedermacher Christof Fankhauser gestaltete das Programm aktiv mit, fungierte als Chefdetektiv und gestaltete mit einzelnen Kindern das Abschlusskonzert.

In den einzelnen Gruppen wurden biblische «Detektivgeschichten» vertieft. Grössere Kinder durften das Abseilen lernen und natürlich kam das Spielen nicht zu kurz.

Viele Freiwillige helfen mit, um all diese Kinder zu betreuen, das Programm zu gestalten, mitzudenken etc. Vielen Dank!

Sarah Biotti

KAB

Kath. Arbeitnehmer-Bewegung

Wallfahrt nach Meltingen

Donnerstag, 24. Mai mit Bahn und Postauto.

Olten ab direkt nach Laufen
mit Regio 08.17 h. Kaffeehalt in Laufen.
11.00 h Gottesdienst mit P. Paul in Meltingen.
Mittagessen im «Kreuz».

Rückfahrt: 14.32 h via Laufen.

Olten an: 16.40 h.

Anmeldung obligatorisch bis 18. Mai

unter Tel. 062 212 38 27.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte.

Der Vorstand KAB Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 29. April
Kollekte: St. Josefopfer

Sonntag 6. Mai
Kollekte: Fidei Donum-Priester
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag
Von 11.00 – 12.00 Uhr:
Stille Anbetung in der Klosterkirche.
Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.
Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 1. Mai, 19.30 Uhr:
Glaubensvertiefung im Klostersäli
Dienstag, 8. Mai, 15.00 Uhr:
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr:
Glaubensmeditation im Klostersäli
Sonntag, 20. Mai:
Wallfahrt nach Oberdorf und in die Verenaschlucht.

HORA MUSICA

Mittwoch, 2. Mai, 17.30 Uhr
Musik und Besinnung
zwischen Arbeit und Feierabend.



OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostersgarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Aus unserer Klosterfamilie



Am 6. Mai wird der Bischof von Abu Dhabi, Paul Hinder, unseren Mitbruder Martin Heer zum Priester weihen.

Der Weihgottesdienst ist um 14.30 Uhr in der Klosterkirche Wesemlin, Luzern.

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 28. April

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Thérèse Niggli-Mognol, Pfr. Alphons Räber, Gertrud und Adolf Probst-Jäggi, Alma und Kilian Füg-von Burg, Marie und Paul Büttiker-Doppler, Ida Baumann, Marie und Paul Schenker-Schenker, Emilie und Adolf Isler-Blattmer und Sohn Edgar, Rosa und Othmar Wyss-Berchtold

Sonntag, 29. April

09.30 Eucharistiefeier

Choralschola St. Martin: Gregorianische Gesänge zum Guthirt-Sonntag

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 1. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Armenseelenjahrzeit für den Monat Mai

Donnerstag, 3. Mai

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

19.15 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung

Jahrzeit für Frieda Wermelinger

20.00 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 5. Mai

18.00 Familiengottesdienst

mit den vierten Klassen

Jahrzeit für Maria und Karl Schibler-Haid und Klara Haid

Sonntag, 6. Mai

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 8. Mai

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Aline Frey

Donnerstag, 10. Mai

09.00 Frauengottesdienst

Jahrzeit für Anna Maria und Emil Marbet-Studer

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 11. Mai

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekte

Einzug

28./29. April: St. Josefsoffer

5./6. Mai: Justinuswerk

Ertrag

Wochenende des Weissen Sonntag:

Internationales Katholisches Missionswerk «missio» für das Kinderprojekt gegen Unterernährung im Kindergarten Santa Maria in Indonesien Fr. 1'529.–.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 29. April, 09 h 30:

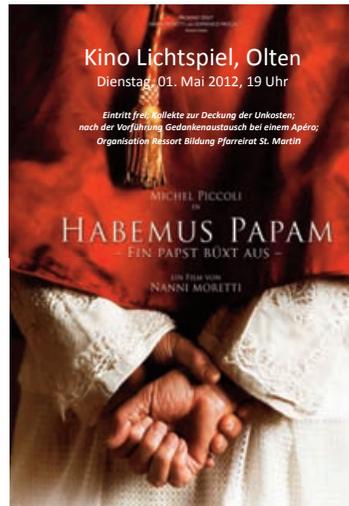
Gregorianische Gesänge zum Guthirt-Sonntag.

Mitwirkende: Choralschola der Martinskirche;

Leitung: Joseph Bisig

Orgel: Hansruedi von Arx

Habemus papam – Kinoabend im Kino Lichtspiel



«Die Braut, die sich nicht traut», ist sprichwörtlich, aber ein Papst, der sich ziert?

Nanni Moretti spielt in seiner dramatisch angehauchten Komödie diese Idee durch, lässt aber der Institution und ihren Repräsentanten ihre Würde. Den Heiligenschein pustet der bekennende Atheist allerdings weg, und zum Vorschein kommen Menschen wie du und ich, die auch nicht vor den Pannen des Alltags gefeit sind.

Die Bildungsgruppe des Pfarreirates St. Martin Olten lädt alle Interessierten zu einem kurzweiligen Kinoabend im Kino «Lichtspiel» ein. Der Film wird am **1. Mai** aufgeführt. Beginn der Vorstellung: **19.00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, und nach der Vorführung können die Eindrücke des Filmes bei einem Apéro ausgetauscht werden.

Lorenzo Sabato

Ausflug des «Fyrobe» St. Martin

Donnerstag, 3. Mai

Abfahrt vor der St. Martinskirche um 12.30 Uhr über den Hauenstein – Buckten – Diegten – Arboldswil – Nusshof – Frick – Ittenthal (Kaffeehalt) – Laufenburg – nach Bad Zurzach (Führung und kurze Andacht im Verenamünster). Zvieri in Kaiserstuhl/AG.

Rückfahrt über Baden – Lenzburg – Unterentfelden – Gretzenbach nach Olten.

Ankunft um 19.30 Uhr.

Kosten: Fr. 41.– pro Person.

Anmeldung bis Montag, 30. April, an:

Brigitta Périat, Tel. 062 212 60 80.

Unsere 4.-Klässler

sind auf dem Weg der Versöhnung

Im vergangenen Jahr haben in der Pfarrei St. Martin zum ersten Mal SchülerInnen der vierten Klasse den Versöhnungsweg gefeiert.

Seit mehreren Wochen befinden sich die diesjährigen 4.-Klässler unserer Pfarrei St. Martin, begleitet von ihren Religionslehrerinnen Regina Stillhart und Trudy Wey, auf dem Weg zur Versöhnung. Eine spannende, intensive Zeit ist vergangen, in der wir uns gegenseitig besser kennengelernt und in der die SchülerInnen ihre eigene Person mit ihren Sonnen- und Schattenseiten erkundet haben.

Am Samstag, 5. Mai, zwischen 08 h 00 – 11 h 30 werden die Kinder in Anwesenheit einer selbstgewählten Begleitperson in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Martin den Versöhnungsweg begehen. Im Anschluss an den Versöhnungsweg findet das persönliche Versöhnungsgespräch mit Pfarrer P. Hanspeter Betschart statt.

Zum Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Samstag, 5. Mai, um 18 h 00 einen Familiengottesdienst.

Es würde uns sehr freuen, wenn viele Pfarreiangehörige den Familiengottesdienst mit uns zusammen feiern würden und damit ein starkes Zeichen ihrer Verbundenheit mit den jungen Menschen setzen.

Die Religionslehrerinnen
Trudy Wey und Regina Stillhart

Unsere 18 Erstkommunionkinder vor dem Zelebrationsaltar zusammen mit ihrer Religionslehrerin Agostina Dinkel und Pfarrer P. Hanspeter Betschart

Foto: Ueli Flück



Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 28. April

15.30 Taufe in der Kapelle

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Erich Hammer-Pfulg; Max Martin

Sonntag, 29. April

10.00 Feierliche Erstkommunion

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

wird für das diesjährige Pfarreiprojekt in Cevio aufgenommen.

Mittwoch, 2. Mai

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 3. Mai

18.00 Maiandacht

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

14.00 Rosenkranzgebet in der Ecce-Homo-Kapelle

14.30 Eucharistische Anbetung in der Ecce-Homo-Kapelle

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Rosina und Angehörige Affolter-Rudolf von Rohr; Frieda Affolter-Vogt; Ferdinand und Sophie Affolter-Zimmerli; Walter und Margrith Gubler-Isler; Verena Horni; Werner und Rosa Nünlist-Röösli; Casimir und Frieda von Arx-Liechti und Tochter Klara von Arx; Lothar und Hildegard Wojzich-Jank

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 5. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Rosmarie Duff-Mächler

Jahrzeit für Bruno Wagner-Herzog; Alfons und Anna Wagner-Weber; Hanspeter Schnalzer; Willy und Frieda Orfei-Notter

Sonntag, 6. Mai

10.45 Eucharistiefeier

17.00 Santa Misa en español

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

wird für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, PastoralassistentInnen und ReligionspädagogInnen aufgenommen, die ihre Ausbildung auf dem dritten Bildungsweg machen.

Mittwoch, 9. Mai

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 10. Mai

09.45 Gottesdienst im Haus zur Heimat

18.00 Maiandacht

Freitag, 11. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Joseph Schwegler-Meier; Wilhelmine Hagmann

Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Marienkirche.

Am Herz-Jesu-Freitag beten wir den Rosenkranz in der Ecce-Homo-Kapelle um 14.00 Uhr.

Verstorben ist

- am 17. April nach ihrem 85. Geburtstag Frau *Helene Graber-Kamber*, wohnhaft gewesen an der Martin-Disteli-Strasse. Die Trauerfeier war am 27. April in der Marienkapelle.
- am 18. April im 70. Lebensjahr Herr *Rolf Strub*, wohnhaft gewesen an der Unterführungsstrasse. Die Trauerfeier fand am 25. April in der Abdankungshalle des Friedhofs Meisenhard statt.

Wir entbieten den trauernden Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid.

Getauft

wird *Jana Kölliker*, Tochter von Benjamin und Claudia Kölliker, wohnhaft an der Käppelistrasse. Die Taufe findet am Samstag, 28. April, in der Marienkapelle statt.

Wir erbitten für das Kind und seine Eltern Gottes Segen auf dem Weg als Familie.

Zum Gedenken an die verstorbene Rosmarie Duff



Schon wieder ist eine unserer ehemaligen Katechetinnen gestorben. Rosmarie Duff hat viele Jahre Jahrgänge von Primarschulkindern unterrichtet und sie immer auch teilhaben lassen an ihrem eigenen starken christlichen Glauben. Das geht nur, wenn man ihnen mit viel Liebe begegnet. Das hat die Verstorbene getan. Und die Kinder haben sie – uns ist nie etwas anderes zu Ohren gekommen – gemocht. Sie hat sich stets über ihre Berufspflicht hinaus engagiert. Das kam den Schülern zugute, aber auch den Kolleginnen. Unvergessen sind die schönen Sommerabende in ihrem Garten zum Schuljahresende!

Ihr Gottesglaube war echt, gross und stark! Mit Jesus Christus hat sie ihre todbringende Krankheit auf sich genommen, mit ihm hat sie gelitten und ist gestorben. Mit Jesus Christus haben wir sie bestattet und in ihm ist sie im ewigen Leben. Für dieses Lebens- und Glaubenszeugnis sind wir als Gemeinde dankbar – über ihren Tod hinaus und im Blick auf unsere eigene Sterblichkeit. Rosmarie Duff durfte noch auf dem Sterbebett eine «Katechetin» sein, eine, die uns «einführt in den Glauben».

Mechthild Storz-Fromm und Peter Fromm

Der Dreissigste ist am Samstag, 5. Mai, um 18.00 Uhr in der Marienkirche.

Elternabend Erstbeichte

Am *Donnerstag, 11. Mai*, findet der Elternabend zum Thema Versöhnung – Beichte für die Eltern der Viertklässler um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Der Erstkommuniongottesdienst am 29. April beginnt bereits um 10.00 Uhr.



So haben wir genügend Zeit, auch noch den Apéro gemeinsam zu halten und dem Spiel der Musikgesellschaft Starkkirch-Wil zu lauschen.

Die Kinder besammeln sich bereits um 09.20 Uhr mit ihrem Gewand in der Marienkirche. Wir wünschen uns, dass auch sonst viele Gläubige diesen Gottesdienst mitfeiern; die Kinder sollen spüren, dass sie mehr als bisher in die Gemeinschaft unserer Pfarrei aufgenommen werden, die sich Sonntag für Sonntag um den Altar, den Tisch des auferstandenen Jesus Christus, versammelt.

Wir wünschen den Erstkommunionfamilien einen schönen Festtag. Vielleicht haben wir auch wie in all den letzten Jahren mit dem Wetter wieder Glück.

Peter Fromm

Die **Hauptprobe** der Kinder ist am **Samstag, 28. April, von 09.30 – 11.30 Uhr** in der Marienkirche.

Jede Woche eine Maiandacht

Im Wonnemonat Mai feiern wir wieder besondere Wortgottesdienste! Jeden Donnerstag (ausser dem 17. Mai, Christi Himmelfahrt) ist um 18.00 Uhr Maiandacht in der Marienkirche.

Am 31. Mai wandern wir auf die Wartburghöfe und halten dort die Maiandacht um 18.00 Uhr in der St. Anna-Kapelle.

Blumenspenden für den Marienaltar

Wie jedes Jahr bitten wir um Spenden in Form von möglichst vielen Hortensienstöcken, damit ein schöner Blumenaltar vor der Marienstatue erblüht. Unsere Sakristaninnen, Frau Alice Hodel und Frau Anita Dedaj, nehmen Ihre Spende gerne entgegen. Man kann ihnen selbstverständlich auch einen kleinen Zustupf für die Blumen geben. Vielen Dank!

Ministranten

Nach den Frühlingsferien starten auch wieder die wöchentlichen Treffen der Minis am **Freitag, 4. Mai, um 17.30 Uhr**.

Recht herzlich sind die Erstkommunionkinder eingeladen, beim neuen Ministrantenkurs mitzumachen. Es wäre toll, wenn wieder eine lässige Gruppe einsteigt und so unsere bunte Schar um ein paar Farbtupfer mehr erweitert.

Gruppe Solidarität im Alter

Am **Freitag, 4. Mai**, kommen die Mitglieder der Gruppe Solidarität im Alter nach dem Abendgottesdienst wieder zu ihrem nächsten Treffen um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zusammen.

Peter Fromm

Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Marien, Olten

Eintritt frei, Kollekte.

FILMABEND

Live is Life Die Spitzzunder

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag/Sonntag, 28./29. April

Samstag, 28. April Vierter Sonntag der Osterzeit

St. Josefsopfer (für die Ausbildung von Priestern auf dem dritten Bildungsweg)

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Eduard und Erika Lutz-Vögtli, Heinrich und Martha Nagel-Jeker, Johann Auer-Sulzer, Jochen Albisser, Erwin und Lina von Arx-Steinmann

Sonntag, 29. April 10.00 Erstkommunion

Opfer: Für Schulmaterial der Pfarrei Nuestra Senora de las Mercedes in Montero (Bolivien).

Montag, 30. April

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Dienstag, 1. Mai

19.00 Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 2. Mai

08.25 Rosenkranz in der Kirche

09.00 Müttermesse/Eucharistiefeier in der Kirche, anschliessend Kaffee und Gipfeli in der Mauritiusstube

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Eucharistiefeier im Oasis

Samstag, 5. Mai, Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Zustupf für's Herbstlager der Ministrantenschar, Trimbach

Jahrzeit für Maria Roos, Albert und Rosa Bühler-Schenker, Rosa Lack, Pfr. Alfred Amiet, Theodor und Ida von Felten-Mäder, Walter und Louise Studer-Blaser, Franziska Hess Schärer und Anna Maria von Aesch, Giovanni und Maria Rossi-Grimm, Mario Rossi, Werner und Julia Blaser-Näf, Heidi Blaser-Müller, Blanda Jeker und Geschwister

Sonntag, 6. Mai Erstkommunion in Wisen

Der Gottesdienst in Trimbach entfällt.

17.00 Thomasmesse in der ref. Johanneskirche

Montag, 7. Mai

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Dienstag, 8. Mai

19.00 Maiandacht in der Kirche

Mittwoch, 9. Mai

08.25 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Samstag, 12. Mai Sechster Sonntag der Osterzeit

Opfer für spezielle Anlässe des Kinder- und Jugendchores.

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Jahrzeit für Albert und Sophie Egger-von Büren, Lina Strub

Sonntag, 13. Mai

**10.30 Pfarreigottesdienst an Muttertag/
Wortgottesdienst mit Kommunion,**
musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor

Erstkommunion mit dem Motto «Jesus mein Hirte» Sonntag, 29. April, um 10.00 Uhr



«Herr, du bist mein Hirt.
Bei dir bin ich gern.
Bei dir darf ich spielen im grünen Gras.
Frisches Wasser lässt du für mich sprudeln.
Bei dir bin ich gern.
Du führst mich. Ich fasse deine Hand.
Du kennst den richtigen Weg.
Auch, wenn ich durch dunkle Strassen gehe,
ich habe keine Angst.
Du bist ja bei mir.
Du schützt mich, dir will ich trauen.
Du gibst mir Speise und Trank zur rechten Zeit.
Das Wasser der Taufe
hast du über mich fliessen lassen.
Ich bin dein Kind.
Das Brot für das Leben schenkst du mir in Fülle.
Ich darf bei dir bleiben immer und alle Zeit.
Du bist mein Hirt, Herr.
Bei dir bin ich gern.» *Psalm 23*

Mit Jesus, dem guten Hirten, lassen sich unsere Kinder in der Erstkommunionfeier auf ihren Lebensweg aussenden.

Liebe Kinder

Jesus führt euch und sorgt für euch, bei ihm werdet ihr euch immer geborgen fühlen. Möge die Freundschaft mit Jesus immer stärker sein und euch auch viel Freude bereiten.

*Rita Eng, Anita Meyer,
Pater Paul Rotzetter und Marek Sowulewski*

Unsere 12 Erstkommunikationskinder:

Adriana Acerbis, Livia Basic, Karl Bedrijo, Ana Cerkez, Irma Da Silva, Raffaele Donatiello, Markus Hitz, Andrea Hufschmid, Marcel Kasanga, Joseph Nalkara, Nena Noordijk, Dylan Panarello, Jennifer Rizzo, Diego Ryf, Kevin Schmidt, Martina Sferrazza, Selina Torchiana.

ORGANISATORISCHES

Treffpunkt am Erstkommunionstag:

Die Kinder treffen sich am **Sonntag, 29. April, um 09.30 Uhr auf dem Mühlemattplatz**. Der Einzug in die Kirche wird traditionsgemäss von der Musikgesellschaft Trimbach umrahmt.

Einrichten der Kirche:

Am **Freitag, 27. April, 20.15 Uhr** dekorieren wir gemeinsam mit den Eltern der Erstkommunikanten die Kirche.

Die letzten Proben für die Erstkommunikanten:

Freitag, 27. April, 17.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 28. April, 09.00 – 11.00 Uhr
(Hauptprobe mit den Ministranten),
anschliessend Kleiderausgabe im Pfarreizen-
trum Kirchfeld.



Firmkurse Sozialeinsatz für die Gemeinde Trimbach Samstag, 28. April

Die Firmlinge treffen sich um **10.30 Uhr** im Dellenpark (Eingang Längmattstrasse).

Samstag, 12. Mai, Capoeira

09.00 – 12.00 Uhr in der Gerbrunnenturnhalle.



Maiandachten

Herzliche Einladung zu den Maiandachten vom **Diens-
tag, 1. und 8. Mai**, jeweils
um **19.00 Uhr** in die Mauri-
tiuskirche.

Miteinander unterwegs – Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten



miteinander unterwegs

olten starrkirch-wil – trimbach

Infoabend

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 – 21.30 Uhr
Pfarrei St. Martin, Josefsaal, Olten



Sonntag, 6. Mai, um 17.00 Uhr
in der ref. Johanneskirche

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich zur Thomasmesse unter dem Motto «kaum zu glauben» ein.



Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Herzliche Einladung zum gemein-
samen Mittag-essen vom **Diens-
tag, 8. Mai ab 11.30 Uhr** im ref.
Johannessaal.

Kinoabend

Montag, 14. Mai, um 19.30 Uhr
im Pfarreisaal Kirchfeld

Die ACAT-Gruppe lädt herzlich
zum Filmabend in den Pfarreisaal ein:



Haevnen
«in einer besseren Welt»

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 29. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

Kein Pfarrgottesdienst in den Bergparreien

10.00 Erstkommunionfeier in Trimbach,
siehe unter Trimbach

Sonntag, 6. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit

10.00 Erstkommunionfeier in Wisen

VORANZEIGE:

Muttertag, 13. Mai

09.45 Festgottesdienst in Wisen

mit Segnung der neuen Marienstatue



Erstkommunion in Wisen

Nach den Vorbereitungen werden die Kinder aus Hauenstein-Ifenthal und Wisen das Sakrament der Erstkommunion am **Sonntag, 6. Mai**, in der Kirche in Wisen empfangen.

Zur Vorbereitung des grossen Tages proben die Erstkommunikanten am Freitag, 4. Mai, von 16.30 – 18.00 Uhr in der Kirche den Ablauf der Messe. Ab 19.00 Uhr am gleichen Tag werden die Eltern die Kirche einrichten und dekorieren.

Die letzte Probe für die Kinder vor dem Festtag ist am Samstag, 5. Mai, von 09.00 – 11.00 Uhr in der Kirche Wisen und dann ist er da, der spezielle Tag. Wir wünschen den Erstkommunikanten *Vanessa Hengartner* und *Moritz Winkel*, Wisen, und *Fadri Rubitschung*, Hauenstein, sowie den Eltern einen

wunderschönen Tag und ein sonniges Leben im christlichen Glauben.



Bitte Pfarrblatt unter Trimbach beachten!

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 29. April – Vierter Ostersonntag
Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst in Trimbach

Kein Gottesdienst in den Berggemeinden

Sonntag, 6. Mai – Fünfter Ostersonntag
Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst

Opfereinzug für die Ministranten

Apéro – Spiel der Musikgesellschaft Wisen

VORANZEIGE

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

09.15 Festgottesdienst in Wisen

mit Segnung der neuen Marienstatue, der Kirchenchor singt und die Musikgesellschaft Eintracht Wisen spielt.



Erstkommunion

Bevor die Kinder von Wisen

Moritz Winkel und *Vanessa Hengartner*

sowie von Hauenstein

Fadri Rubitschung

die erste heilige Kommunion am

6. Mai empfangen können, dürfen die Kinder am Freitag, 4. Mai, von 16.30 – 18.00 Uhr in der Kirche nochmals proben.

Am gleichen Abend ab 19.00 Uhr richten die Eltern die Kirche ein und dekorieren sie. Die Hauptprobe für die Kinder ist am Samstag, 5. Mai, zwischen 09.00 – 11.00 Uhr wieder in der Kirche Wisen.

Danach kann das grosse Fest kommen. Am Sonntag läuten die Glocken zum Festgottesdienst um



10.00 Uhr. Im Anschluss an die Messe offeriert die Kirchgemeinde ein Apéro und die Musikgesellschaft Eintracht Wisen wird die anwesenden mit ihrem Spiel unterhalten.

Allen Kindern und ihren Eltern wünschen wir einen schönen Festtag und ein glückliches Leben im christlichen Glauben.

Thomasmesse

Am Sonntag, 6. Mai

Eine ganz spezielle Messe können sie am Sonntagabend ab 17.00 Uhr in der *reformierten Kirche in Trimbach* miterleben. In der Thomasmesse, welche vom Kirchenchor Trimbach begleitet wird, werden Meditationseinheiten angeboten. Diese Messe trägt den Namen des heiligen Thomas, dem Zweifler. Die Messe ist ökumenisch. Ein ganz spezielles Erlebnis und sehr zu empfehlen.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten/Schönenwerd
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

SANTE MESSE

Sabato 28. 4.: Ore 19.00 Messa a Dulliken:

Def.ta: Francesca Monteleone, Antonio, Salvatore, Michele, Rocco Furfaro.

Domenica 29. 4.: Ore 09.00 Messa a Schönenwerd:

Def.ta: Raimonda Lauricella 1° mese.

Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten: 50° anniversario di

Matrimonio dei coniugi Gaetano e Carmela Angileri.

Def.to: Gerardo Lisena 1° mese. Def.to: Alfio Turnaturi.

Giovedì 3. 5.:

Ore 19.45 Messa nella Cappella della Missione.

Sabato 5. 5.: Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 6. 5.: Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten.

Giovedì 10. 5.:

Ore 19.45 Messa nella Cappella della Missione.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 30. 4.: Ore 20.15 Incontro di preghiera del Gruppo Rinnovamento nello Spirito.

Giovedì 3. 5.: Ore 14.00 Gruppo «Amici del Giovedì».

Ore 20.15 Prove di canto.

Venerdì 4. 5.: Ore 20.00 Incontro del Gruppo Giovani.

Sabato 5. 5.: Ore 14.00 Incontro gruppo bambini.

Lunedì 7. 5.: Ore 20.15 Incontro di preghiera del Gruppo Rinnovamento nello Spirito.

Giovedì 10. 5.: Ore 14.00 Gruppo «Amici del Giovedì».

Ore 20.15 Prove di canto.

Venerdì 11. 5.: Ore 20.00 Incontro del Gruppo Giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Hurtado Perez Wilson Eliézer,

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h, en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Missão Católica Portuguesa – Portug.-Seelsorge:

Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn, Natel 079 752 75 77

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Unterer Winkel 7, 4500 Solothurn, Tel. 032 621 92 02, Fax 032 621 92 08

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenengstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

E-Mail: pepedrocs@hotmail.com

Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou

078 831 83 27, E-Mail: pastoral.br@kathbern.ch

COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,

Tel. 079 752 75 77, E-mail: pacem@bluewin.ch

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

ZUR LITURGIE

Samstag, 28. April

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Rino Heim-Taufenecker

Kollekte: Für das St. Josefopfer, für Ausbildung von Priestern, Diakonen, PastoralassistentenInnen und KatechetInnen auf dem Dritten Bildungsweg

Sonntag, 29. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

Weltgebetstag für geistliche Berufe



10.00 Gottesdienst

mit Taufe von Lilli Charlott Grolimund

Montag, 30. April

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 1. Mai

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 2. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

19.00 Bussfeier für die Firmlinge, mit anschliessender Probe

Donnerstag, 3. Mai

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst in der Kapelle

Freitag, 4. Mai

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Paul Bärle, Vreni Dietschi, Ernst Dietschi

Samstag, 5. Mai – Tag der Firmung

Ein grosser Festtag für unsere Jugendlichen

16.30 Feierlicher Gottesdienst zur Firmung



Thema:
Ganz ohne geht's nicht...



Wir heissen unseren Firmspender **Prälat Dr. Alfred Bölle** herzlich in unserer Pfarrei St. Gallus willkommen.

Kollekte: Für das Jugendwerk Don Bosco, Bero-münster

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet.

Sonntag, 6. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 7. Mai

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 9. Mai

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 10. Mai

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst in der Kapelle

Freitag, 11. Mai

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Anna von Arx-Oeschger, Rosa und Emil Frey-Müller, Bernhard Baumgartner, Anna und Nicolas Vincent Rolle-von Wartburg, Anna und Xaver Bieri-Bläsi, Margrith Schumacher-von Arx, Rosa und Gottlieb Frey-Nussbaumer

Samstag, 12. Mai

18.30 Messfeier

Jahrzeit für Robert Bader-Zimmerli

PFARREIAGENDA

KGR-Sitzung

findet statt: **Freitag, 27. April, 19.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Gallusverein – Seniorenstamm

findet statt: **Mittwoch 2. Mai, 14.30 Uhr**

Thema: Besichtigung der Ziegelmanufaktur in St. Urban

Referent: Richard Bucher

Treffpunkt: 13.45 Uhr Parkplatz in der Ey

Palmbüschelverkauf

Am Palmsonntag warteten mehrere Gottesdienstbesucher leider vergebens beim Verkaufsstand der Palmbüscheli. Denn nach kurzer Zeit waren diese nämlich ausverkauft. Der Grund dafür war, dass einerseits dieses Jahr weniger Büscheli zur Verfügung standen, andererseits war die Nachfrage eher grösser als in den Jahren zuvor.

Im Namen des Kirchgemeinderates entschuldige ich mich für diesen Missstand und versichere, dass nächstes Jahr mehr Palmbüscheli gebunden werden. Nun fehlen uns aber Helferinnen und Helfer dazu, die diese Aufgaben übernehmen und die Palmbüscheli binden.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, am Montag vor dem Palmsonntag uns beim Binden der Büscheli zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf, wir sind immer froh um helfende Hände.

Flavio Heer, Haftlet 42, 4612 Wangen bei Olten

Mail: flavioheer@bluewin.ch

Tel. 079 483 44 66

Wallfahrt nach Mariastein



Nach einer eindrucklichen, wunderschönen Erstkommunionfeier zum Thema Regenbogen fuhren die Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen wie jedes Jahr nach Mariastein.

Unsere Firmlinge



*Bläsi Daria
Büttiker Sophie
Corso Nadia
Heusser Catherine
Nemeth Raphael
Spiegel Loredana
Wolf Miriam*

*Borner Oriana
Cataldo Igor
Grob Severin
Kamber Saskia
Pjetri Robert
Unali Vincenzo*

Liebe Jugendliche

Eltern lieben uns wie wir sind, trotz Ecken und Kanten. Freunde halten zueinander trotz Neid und Eifersucht. Geschwister brauchen sich trotz Streitigkeiten. Ohne die Familie und Freunde geht es nicht. Wir haben das Gefühl, selbstständig und erfahren zu sein. Jedoch ohne die Unterstützung und die schützenden Hände unserer Mitmenschen geht es nicht. Wir sagen, wir können nichts mit der Kirche anfangen, und trotzdem wenden wir uns mit unseren Anliegen an unseren liebenden Gott. Ganz ohne geht es also doch nicht.

Das Vertrauen ist ein Lebenselixier. Vertrauen zur Familie und Vertrauen zur Freundschaft hält uns stark. Unser Urvertrauen an eine stärkere und barmherzige Macht hält uns am Leben. Ganz ohne dich oder ganz ohne mich geht es nicht. Ganz ohne unseren Gott geht es auch nicht. Lasst uns deshalb zusammen mit nicht ganz ohne Misstrauen auf diesen Weg gehen und erkennen, dass es einen jeden braucht, damit es geht. Geh deinen Weg, geniesse dein Leben, koste jeden Augenblick aus, und achte die anderen Menschen genauso wie du dich magst, dann gelingt dir dein Leben.

Denn ganz ohne geht's einfach auch nicht.

Wir hoffen, dass dieses **Fest der Firmung** bei euch und euren Familienangehörigen lange in Erinnerung bleibt. Wir wünschen uns die Kraft des lebenspendenden Geistes. Es grüsst euch alle

Euer Diakon S. Muthupara

In der Gnadenkapelle feierten sie alle mit unserem Gemeindeleiter S. Muthupara einen Gottesdienst, wobei auch die zahlreichen Kreuze der Kinder gesegnet wurden.

Nach einem feinen Essen ging es weiter Richtung Basel in den Zoo. Leider blieb der Regen auch im Zoo nicht aus. Aber die Herzen der Kinder strahlten trotz allem, als sie den obligaten Fünflieder von Herrn Muthupara in Empfang nahmen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

St. Josefopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten/innen und Katecheten/innen
Vierter Sonntag in der Osterzeit

Samstag, 28. April

17.30 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim
Erste Jahrzeit für Johann Jakob Umbricht
Jahrzeit für Agnes Müller, Olga und Edmund Müller-Probst

Sonntag, 29. April

09.30 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim
11.00 Kommunionfeier mit Diakon Marcel Heim
in Rickenbach

Mittwoch, 2. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 3. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

ab 13.30 Versöhnungsweg der 4.-KlässlerInnen
18.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Adeline und Emil Kamber-Borner;
Anna und Lukas Götschi-Häfeli, Anton Götschi,
Verena Schönenberger-Götschi

Kollekte für MIVA Schweiz

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 5. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit für Herbert Robert Schafer-Berchtold
Jahrzeit für Rosa Anna und Walter Müller-Heim;
Frieda und Max Hänggi-Arnold, Julia und Albert von Rohr-Probst;
Hedy und Eduard Braun-von Rohr;
Marie und Anton Klemens Sidler-Muheim;
Marie Hodel-Sidler, Marili Kamber

Sonntag, 6. Mai

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 9. Mai

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 10. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Susanna Wyss-Meier

Kollekte Miva Schweiz

Miva wirkt seit 1932 als Schweizer Hilfswerk, das sich für benachteiligte Menschen im Süden einsetzt. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmitteln für die Selbsthilfe.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.



Wir freuen uns, dass folgende Kinder durch die Taufe in die weltweite Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind:

Am Sonntag, 1. April, in Rickenbach:
Anja Gysi, Tochter des Michael Gysi und der Renate, geborene Schönenberger, wohnhaft am Felsenweg 1, Rickenbach;

Am Sonntag, 15. April, in Rickenbach:
Julia Rindlisbacher, Tochter des Roger und der Ramona, geborene Ruppen, wohnhaft am Steckenbergweg 9b, Rickenbach.

Wir gratulieren den Familien herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen



wurde am 8. April im Alter von 56 Jahren Frau *Susanna Wyss-Meier*, wohnhaft gewesen an der St. Laurentiusstrasse 16 in Rickenbach;
am 11. April im Alter von 78 Jahren Herr *Hans Borner-Malgiaritta*, wohnhaft gewesen an der Allerheiligenstrasse 12 in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



Kuchenverkauf

Auch dieses Jahr führen die Ministranten und Ministrantinnen zur Aufbesserung der Minikasse einen Kuchenverkauf durch. Dieser findet am **Samstag, 5. Mai, 08.00 bis 15.30 Uhr** auf dem Dorfplatz vor dem Coop statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kino – 7. Himmel, Samstag, 28. April

Türöffnung: 18.40 Uhr / Filmstart: 19.00 Uhr

Eure OMI's/Ministrantenschar



Palmenbinden

Am Mittwochnachmittag vor Palmsonntag trafen sich die Erstkommunikanten und Viertklässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Palmenbinden.

Unter Anleitung der Palm-bindergruppe bastelte jedes Kind seine eigene Palme.



Röselgarten

Dienstag, 1. Mai, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum.
Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen! Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

Maiandacht: Klosterkirche Muri/AG

Donnerstag, 10. Mai



Anmeldung bis spätestens Freitag, 4. Mai:

Gianna Saner, 062 216 41 29, wg.saner@bluewin.ch



Geburtstage im Monat Mai

Wir gratulieren und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Zum 65. Geburtstag

9. Frau *Marie Anna Riner-Zinsli*
Kirchweg 10, Rickenbach

Zum 70. Geburtstag

8. Frau *Annamarie Nünlist*
Solothurnerstrasse 39, Hägendorf

8. Frau *Barbara Lambrecht*
Eigasse 16, Hägendorf

Zum 75. Geburtstag

6. Herrn *Roland Hans*
Gnöd 7, Hägendorf

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag, 28. April

15.00 Beichte für die Schüler der 4. Klasse
im Pfarrsaal, anschliessend

17.30 **Dankgottesdienst** für alle Familien in Kappel

Sonntag, 29. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

08.45 **Eucharistiefeier** in Kappel

St. Josefpfer für die Ausbildung von
Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten und
Katecheten auf dem 3. Bildungsweg

10.15 **Feier der Erstkommunion** in Gunzgen

Dienstag, 1. Mai

09.00 **Eucharistiefeier** in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 2. Mai

07.15 **Schulmesse** in Kappel

09.00 **Eucharistiefeier** in Kappel,
anschliessend Kaffeetränkli

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

19.30 **Eucharistiefeier** in Kappel

Dreissigster für Ruth Rötheli
Jahrzeit für Adolf und Anna Wyss-Bitterli, Fritz
Wyss-Della Moretta; Sigmund und Klara
Wyss-von Arx; Heribert und Hermine Müller-
Jäggi; Arnold und Rosa Studer-Hänggi
Anschliessend Anbetung

Samstag, 5. Mai

17.30 **Dankgottesdienst** mit Segnung der An-
denken der Erstkommunikanten in Kappel

Sonntag, 6. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit

08.45 **Eucharistiefeier** in Gunzgen

10.15 **Eucharistiefeier** in Kappel

Die Kollekten sind für den Weltjugentag in
Muri (11. bis 13. Mai) bestimmt.

19.00 Maiandacht in der alten Boningerkapelle

Dienstag, 8. Mai

09.00 **Eucharistiefeier** in Boningen

Jahrzeit für Josef Wyss-Kamber

19.00 Rosenkranz in Kappel

19.30 Maiandacht des Frauenvereins
in der alten Boningerkapelle

Mittwoch, 9. Mai

09.00 **Eucharistiefeier** speziell auch für Männer
in Kappel, mitgestaltet von der Liturgiegruppe

Freitag, 11. Mai

19.30 **Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner

in Kappel

Jahrzeit für Roland Ceccato-Wyser; Hans
Ceccato-Bär; Beatrice Marti

Die Jahrzeit für Hans Ceccato-Bär läuft dieses Jahr aus.

Fusswallfahrt nach Mariastein

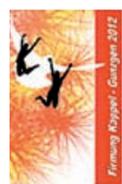
Am **Samstag, 28. April**, findet der seit vielen Jah-
ren durchgeführte Pilgermarsch nach Mariastein
statt. Abmarsch ist um **04.00 Uhr** bei der Kirche in
Kappel. Bei sehr regnerischer Wettervorhersage
ist das Verschiebedatum der 5. Mai. Marschtüchtige
Pilger sind freundlich eingeladen.
Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Paul Schön-
enberger, Tel. 062 216 13 36.



Neue Ministranten gesucht!

Am **Montag, 30. April, um
18.00 Uhr** findet im Mini-
Treff in Kappel eine Schnupper-Mini-Runde statt
für alle, die mal hineinschauen und erfahren möch-
ten, was eine Mini-Schar so macht! Herzliche Ein-
ladung!

Treff in Kappel eine Schnupper-Mini-Runde statt
für alle, die mal hineinschauen und erfahren möch-
ten, was eine Mini-Schar so macht! Herzliche Ein-
ladung!



Firmung 2012

Zwischenstopp am **Mittwoch, 9. Mai,
von 18.00 – 20.00 Uhr** im Pfarreisaal
in Kappel.

Erstkommunikanten 2012



Herzliche Einladung zu Alltagsexerzitien «33 Schritte mit Maria zu Jesus»

In 33 Tagen bereiten wir uns mit Hilfe eines
Büchleins auf die Lebensübergabe an Christus
durch Maria vor. Sie erhalten dieses Büchlein
gratis. Es hilft uns, unseren persönlichen Glauben
zu vertiefen und zu erneuern. Erforderlich
ist, dass sie sich täglich während 33 Tagen auf
eine halbe Stunde Gebet und Lektüre einlassen.
Sie brauchen sich nicht anzumelden.

Beginn:

Dienstag, 1. Mai, um 16.00 Uhr im Barbarasäli.
Zwischenstopp: Dienstag, 15. Mai, um 20.15
Uhr im Barbarasäli.

Abschluss und Weihe mit einer Eucharistiefeier
am Dienstag, 5. Juni, um 19.00 Uhr in der alten
Boninger Maria-Hilf-Kapelle mit anschliessendem
Imbiss.

Wenn Sie mitmachen wollen, aber am 1. Mai
nicht teilnehmen können, sagen Sie es mir,
damit ich Ihnen auch ein Büchlein geben kann.
Lassen Sie sich auf diesen geistlichen Prozess
ein!

Pfr. Andreas Gschwind

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind,
Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56

Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 29. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

Feier der Erstkommunion

10.00 Besammlung vor dem Pfarreiheim,
Prozession zur Kirche

10.15 **Festgottesdienst** mit Andreas Gschwind
Kollekte: Für w-3-w, Wasser für die Dritte Welt.
Die Musikgesellschaft Gunzgen gestaltet die
Prozession und den Gottesdienst musikalisch
mit. Anschliessend laden die Familien der
Erstkommunikanten und der Kirchgemein-
de zu einem Apéro im Pfarreiheim ein.

Dienstag, 1. Mai

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 3. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

Sonntag, 6. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit

08.45 **Eucharistiefeier**

Die Kollekte ist für den Weltjugentag in Muri
(11. bis 13. Mai) bestimmt.

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarrei-
rat zum **Chilekaffee** im Pfarreiheim ein.

11.30 Taufe von *Flavia Allemann*

Dienstag, 8. Mai

10.00 Gebet am Tag

Mittwoch, 9. Mai

07.25 Schülergottesdienst

Donnerstag, 10. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

Jahrzeit für Othmar und Frieda Fürst-Studer;
Markus und Hedwig Studer-Hafner; Alber-
tina Bösiger-Studer; Margrit Marbet-Studer;
Marie Marbet; Josef und Ida Marbet-Aerni



Erstkommunion

Dieses Jahr dürfen 6 Kinder zum ersten
mal die Kommunion empfangen.
Thema des Gottesdienstes dieses Jahr
ist «Jesus, das Licht der Welt». Wir freuen uns mit
*Brack Julia, Buchs Moana, Costa Sampaio Dario,
Dreier Michel, Walker Michèl und Wyss Janic.*

Hauptprobe

Am **Samstag, 28. April, von 09.30 bis 11.30 Uhr**
in der Kirche. **Taufkerze** mit **Tropfschutz** mitneh-
men. Dazu sind auch die Kinder eingeladen, die am
Singprojekt mitmachen.
Anschliessend Kleiderausgabe in der Sakristei.



Taufe

Am 6. Mai wird um 11.30 Uhr *Flavia
Allemann*, Tochter von Frank und An-
drea Allemann, wohnhaft am Aeschweg 47, mit
dem Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der
Kirche aufgenommen.
*Wir gratulieren den Eltern und wünschen der
ganzen Familie viele gemeinsame Tage, Liebe und
Gottesegen.*

Zwerglitreff

Am **Montag, 7. Mai:**

Treffen im Pfarreiheim ab 14.30 Uhr.

Seniorenvereinigung

Am **Dienstag, 8. Mai:** Wanderung in den Jura.

Obergösigen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Gemeindefeier: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen; **Sekretariat:** Renata Scherrer, MO und DO, 08.00 – 11.15 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 29. April

Vierter Sonntag der Osterzeit

09.30 WORTGOTTESDIENST

mit **Kommunionfeier** mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Irma und Max Eng-Lack, Kurt Eng
Kollekte: St. Josefsopfer

Mittwoch, 2. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Sr. Hildegard

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Minh Van

Sonntag, 6. Mai – ERSTKOMMUNION

Fünfter Sonntag der Osterzeit

10.00 EUCHARISTIEFEIER mit Pfr. Josef Rogger
 und Diakon Max Herrmann
Kollekte: Sternschnuppe
 Nach dem Gottesdienst wird der Apéro von
 der Musikgesellschaft umrahmt.

Dienstag, 8. Mai

19.30 Maiandacht mit Diakon Max Herrmann
 und den Frauengemeinschaften Winznau und
 Obergösigen.
 Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft
 einen kleinen Imbiss und lädt zum gemütlichen
 Beisammensein in die Unterkerche ein.

Mittwoch, 9. Mai

Es findet **kein** Gottesdienst statt.

Freitag, 11. Mai

09.00 Rosenkranzgebet

VORANZEIGE:

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

Sechster Sonntag der Osterzeit

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Sr. Hildegard

17.00 Muttertagskonzert

des Manila Vocal Ensemble von den Philippinen
 Eintritt frei – Kollekte.

Ministranten

Sonntag, 29. April, 09.30 Uhr:

Noemi, Eliane

Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr:

Aurora, Fabiana, Jaap, Viviane



Wir gratulieren

zum 75. Geburtstag am 30. April:
 Frau Nelly Baumann, Schachenstr. 30.

Abwesend:

Sr. Hildegard ist vom 4. – 11. Mai nicht erreichbar.

Erstkommunion



Die diesjährige **Erstkommunion** steht unter dem
 Thema «**In Gottes blühendem Garten**». Seit dem
 letzten August bereiten sich die sechs Erstkommu-
 nikanten auf diesen grossen Tag vor. Die Kinder
 dürfen erstmals mit der Kommunion die Gemein-
 schaft mit Jesus feiern. Im Brot schenkt er sich
 denjenigen, die ihn bei sich einlassen möchten.
 Mögen die Kinder die Liebe Gottes mehr und mehr

spüren und sich immer wieder gestärkt von ihr
 begleiten lassen. Und mögen sie – so gestärkt –
 etwas davon auch an ihre Mitmenschen weiterge-
 ben.

Folgende drei Mädchen und drei Knaben sind zum
 ersten Mal Gäste am Tisch des Herrn:
*Sina Boxler, Fabio Cassone, Patrick Kyburz, Julia
 Schenker, Gianluca Spina, Alicia Widmer.*

Erika Fuchs, Katechetin

**Treffpunkt am Sonntag, 6. Mai, für die Erstkom-
 munionkinder: 09.15 Uhr in der Unterkerche.**

Wir laden die ganze Pfarrei zu diesem grossen Fest
 unserer Pfarrgemeinde ein.

Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet, dass
 der Gott der Liebe sie lenke und segne.

Allen Kindern, ihren Familien und Gästen wün-
 schen wir im Namen der Pfarrei einen frohen und
 gesegneten Festtag.

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Gemeindefeier: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 29. April – ERSTKOMMUNION

Vierter Sonntag der Osterzeit

09.15 Besammlung der Kinder beim Pfarrsaal

09.50 Einzug der Erstkommunikanten
 in die Kirche

begleitet von der Musikgesellschaft Winznau

10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
 und Diakon Max Herrmann

Kollekte für ein Mädcheninternat in Pakistan

Dienstag, 1. Mai

09.00 Rosenkranz

Donnerstag, 3. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Sr. Hildegard

Sonntag, 6. Mai

Fünfter Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid
*Jahrzeit für Oskar Grob-Studer, Lina und Theodor
 Grob-Biedermann, Martha Grob und Anna Grob
 St. Josefskollekte für die Ausbildung von Prie-
 stern, Diakonen, PastoralassistentenInnen und
 KatechetInnen auf dem Dritten Bildungsweg*

09.30 «Chile mit Chind» im Pfarrsaal

Dienstag, 8. Mai

09.00 Rosenkranz

19.30 Maiandacht in Obergösigen

Donnerstag, 10. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 mit Diakon Max Herrmann

VORANZEIGE

Sonntag, 13. Mai

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Festgottesdienst zur Erstkommunion

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 29. April, um
 10.00 Uhr** steht wie die Vorbereitungszeit unter
 dem Thema: «**Der gute Hirt**»



Gemeinsam haben wir uns
 auf den Weg gemacht und
 uns auf diesen Tag vor-
 bereitet. Wir haben Jesus
 besser kennen gelernt und
 gespürt, dass wir in Gottes
 Hand geborgen sind.

Unsere Erstkommunikanten:

*Timea Burri, Robel Marmolejos, Gjustina Nikaj,
 Mike Suter, Lea Thalmann*

Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien
 auf einen unvergesslichen Festtag und wünschen
 ihnen Gottes Segen.

Alle Pfarreiangehörigen, besonders auch unsere
 Familien mit Kindern, sind herzlich eingeladen.
 Anschliessend an den Gottesdienst offeriert der
 Kirchgemeinderat einen Apéro.



Wir gratulieren

82 Jahre *Beat Lisser* 1. 5.
 84 Jahre *Erwin Oeggerli* 7. 5.
 89 Jahre *Rosa Peier* 30. 4.

Versöhnungsweg der 4.-Klässler

am **Mittwoch, 9. Mai**, (gem. Zeitplan) in der Kirche.
Trudy Tschan und Max Herrmann

Maialtar

Hortensienstöcke zum Schmücken des Maialtars
 sind sehr willkommen. Herzlichen Dank schon im
 voraus.



CHILE MIT CHIND

ökumenischer Gottesdienst

Kindergarten bis 4. Klasse
 und Kleinere in Begleitung

Am Sonntag 6. Mai 2012



um 9.30 Uhr
 im Pfarrsaal
 der kath. Kirche Winznau

Herzlich laden ein:
 das Chile mit Chind Team



Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Freitag, 27. April

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 28. April

09.30 Wortgottesdienst *im Altersheim*
 13.30 Trauungsgottesdienst
 17.00 Tauffeier von *Lea Detely*, Tochter von Marian und Daniela Detely, Belchenstrasse 15

Sonntag, 29. April – ERSTKOMMUNION

09.30 Familiengottesdienst
 Den kleinen Kindern wird während der Predigt eine biblische Geschichte erzählt.
Kollekte für ein Kinderheim in Rumänien.
Anschliessend Apéro auf dem Kirchenplatz

Der Kirchturm ist bis 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag, 1. Mai

08.00 Rosenkranzgebet
 08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Mai – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Eucharistische Anbetung
 08.30 Eucharistiefeier
 16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier *im Altersheim*
 11.00 Trauungsgottesdienst
 13.30 Trauungsgottesdienst
 18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Verena Hengartner
Jahrzeit für Marie und Max Weber-Schenker
und Anton Weber, Peter Spielmann-Gossner
Kollekte für das Priesterseminar in Luzern

Dienstag, 8. Mai

08.00 Rosenkranzgebet
 08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Mai

16.00 Rosenkranzgebet *im Altersheim*
 19.00 Maiandacht
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

09.30 Wortgottesdienst *im Altersheim*

Sonntag, 13. Mai – FIRMUNG

09.30 Familiengottesdienst
 mit Weihbischof Denis Theurillat,
anschliessend Apéro

Firmung 2012

13. Mai / 09.30h / Schlosskirche Niedergösgen
 mit Weihbischof Denis Theurillat



Auch in diesem Jahr haben die Firmandinnen und Firmanden ihr Motto für die Firmung selber erarbeitet und ausgewählt. Weil es sich in diesem Jahr um sehr kreative, musikalische und vor allem auch sportliche Kid's handelt, lag es auf der Hand, dass sie sich auch so der Gemeinde präsentieren möchten. Tanzend vor Gott zu treten, ist eine bereits im Alten Testament sehr häufige Form der Ehrerbietung. Nicht nur das die Firmlinge tanzen werden – auch einige der Eltern sind mit von der Partie! Werden wir doch an dieser Firmung in den Genuss eines Chores kommen, in welchem Eltern und Kinder, gemeinsam mit dem Kirchenchor, den Gottesdienst aktiv mitgestalten werden!
 Sie alle würden sich sehr darüber freuen, wenn Sie, liebe NiedergösgerinInnen, am 13. Mai mit ihnen zusammen das Sakrament der Firmung feiern würden. Die Vorbereitungen dazu sind im vollem Gang! Stellen Sie sich auf einen schwungvollen Gottesdienst ein und seien Sie herzlichst dazu eingeladen, sich mitzubewegen! Herzliche Grüsse im Namen unserer Firmandinnen und Firmanden ...

D. Haas, Verantwortliche Firmung 2012

Zur Firmung geführt werden:

Acquisto Chiara, Aletti Silia, Brignoli Claudio, Bülbül Selin, Bürge Celine, Chironi Yannick, Esposito Alfredo, Eng Rebecca, Geiser Dario, Gentile Simona, Haefeli Jana, Henzmann Ramon, Holliger Philipp, Kaufmann Jenny, Meier Sina, Mingolla Melissa, Palazzolo Simone, Salzmann Yanik, Schenker Fabienne, Schwaller Samira, Simic Matteo, Sortino Laura, Spielmann Dario, Vigliotti Davide, Vigliotti Luca

Spaghetti-Plausch der FMG

Freitag, 27. April, ab 19.00 Uhr. Wir servieren Ihnen Salat, Spaghetti mit vielen verschiedenen Saucen und Desserts à discrétion.
 Erwachsene: Fr. 15.– / Kinder: Fr. 7.–
 Die Getränke sind im Preis inbegriffen.
 Wir freuen uns, Sie am 27. April begrüssen und bewirten zu dürfen.

Der Vorstand



Plauschnachmittag der Minis

Am **Samstag, 5. Mai**, gibt es wieder einen spannenden Minitreff! Das Leiterteam hat nämlich ein abwechslungsreiches und lustiges Programm auf die Beine gestellt. Der Treffpunkt für alle Minis ist um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Das Minileiterteam

Maiandacht



Am **Freitag, 11. Mai**, findet um **19.00 Uhr** eine Maiandacht mit der Aussetzung des Allerheiligsten statt.

Pfarrei-Wallfahrt nach Todtmoos und St. Blasien



Am **Samstag, 2. Juni**, findet wieder eine Pfarrei-Wallfahrt für Jung und Alt statt. Dieses Mal führt uns die Reise in den nahegelegenen und idyllischen Schwarzwald.

Der Wallfahrtsort Todtmoos beherbergt das Gnadenbild «Unserer Lieben Frau von Todtmoos» und ist für unzählige Pilger zu einem Kraftort geworden. In St. Blasien werden wir eine Führung durch den Dom erleben, der aufgrund seiner riesigen Kuppel und der klassizistischen Architektur absolut eindrucklich und einzigartig ist. In der Wallfahrtskirche in Todtmoos dürfen wir einen eigenen Gottesdienst mit unserem Pfarrer Jürg Schmid feiern.

Das Mittagessen werden wir im gemütlichen Schwarzwaldrestaurant Maien einnehmen. Die Kosten für die ganze Reise mit Carfahrt, Mittagessen inkl. Getränke, Dom-Führung und Trinkgelder betragen pro Person Fr. 60.– (für Kinder: Fr. 30.–). Alkoholische Getränke sind im Preis nicht inbegriffen. Die Anmeldungen mit detaillierten Informationen sind hinten in der Kirche aufgelegt. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Leute zu dieser Wallfahrt begrüssen zu dürfen.

Der Pfarreirat

Erlinsbach

Freitag, 27. April

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. April

17.00 Beichtgelegenheit
 Mitwirkung: Vokalensemble VIVAT

Sonntag, 29. April

11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Mai

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Antony

Sonntag, 6. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Antony
 19.00 Maiandacht
in der Laurenzenkapelle

Freitag, 11. Mai

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Mai

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Antony

Sonntag, 13. Mai

09.30 Eucharistiefeier,
anschliessend Mini-Brunch
 19.00 Maiandacht *in der Laurenzenkapelle*

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Rahel Schnydrig-Terribilini und Chantal Müller-Wyder
Koordination: Otto Herzig
Religionspädagogen: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
e.rufener@bluewin.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Freitag, 27. April

19.30 Eucharistiefeier
in der Antoniuskapelle in Mahren
mit Gedenken an Hedwig Morger-Fuchs
Jahrzeit für Anton Ulrich-Schlosser; Marie Strub-
Gubler

Sonntag, 29. April – Vierter Ostersonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Kemmler
Erste Jahrzeit für Rudolf Clausen
Jahrzeit für Josef Nick-Hürzeler; Oskar und
Juliana Hürzeler-Ulrich; Sophie und Walter
Dietschi-Niggli
St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern,
Diakonen und Laientheologen auf dem Drit-
ten Bildungsweg

Sonntag, 6. Mai – Weisser Sonntag

09.15 Besammlung der Erstkommunionkinder
im Sigristenhaus zur Singprobe

09.45 Einzug in die Kirche (bei Schlechtwetter ist
der Einzug um 09.50 Uhr direkt vor dem Haupt-
eingang der Kirche)

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Eugen Stierli
Familiengottesdienst
mit Erstkommunionfeier
Musikalische Begleitung: Kathrin Scherer
am Piano, Roland Vogt an der Orgel
Opfer für das Missio-Kinderprojekt

Im Anschluss an die Feier und nach den Klän-
gen der Musikgesellschaft lädt der Pfarreirat
die ganze Gottesdienstgemeinschaft herzlich
zum Apéro ein.

Mittwoch, 9. Mai

19.30 Maiandacht mit der Frauen- und
Müttergemeinschaft in unserer Kirche

Freitag, 11. Mai

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

VORANZEIGE:

Samstag, 12. Mai – Firmung

17.00 Eucharistiefeier
mit Spendung des Firmsakramentes
durch Weihbischof Denis Theurillat
Opfer für die Betreuung der Strassenkinder
von Târgu Mureş in Rumänien
Musikalische Umrahmung vom Kirchen-
chor, unserem Organisten Roland Vogt
und Mitgliedern der Band «Macy»
Anschliessend Apéro im Sigristenhaus



Unsere Verstorbene

Am 2. April wurde *Silvia Peier* im 78.
Lebensjahr heimgelassen in das ewige
Leben. Die Trauerfeier fand am 24. April statt.
Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches
Beileid.
*Gott, der Herr, lasse die Verstorbene nun bei sich
leben in Frieden.*



Firmung 2012

Am **Samstag, 12. Mai, 17.00 Uhr**
wird Weihbischof Denis Theurillat 18 Jugendlichen das Sakra-
ment der Firmung spenden.

Wir heissen ihn in unserer Pfarrei herzlich will-
kommen und freuen uns, wenn auch Sie diesen
Gottesdienst mitfeiern und die Firmanden in
ihrem «Ja zum Glauben» betend unterstützen.
Folgende Jugendliche wollen auf Gottes Geist
vertrauen und empfangen das Sakrament der
Firmung:

*Bammert Jan, Berger Celine, Bur Michèle, Gro-
limund Joël, Gubler Fabien, Guldemann Remo,
Hürzeler Jan, Jakes Sandro, Lampart Fabienne,
Mäder Ariane, Menzi Leandra, Peier Nando,
Perri Kim, Šokić Manda, Stampfli Nico, Toni
Setshi, Truffer Michèle, Wyss Dominik*



Ökumenische Gesprächsgruppe
zur Bibel

Herzliche Einladung an alle Interessierten
Wir treffen uns am **Freitag, 4. Mai, um 20.00 Uhr**
im Martinskeller (Pfarrhaus).



Maiandacht in unserer Kirche

Mittwoch, 9. Mai,
um 19.30 Uhr



Im Mai – so sagt man oft – trägt die Natur ihr Fest-
gewand. Viele Pflanzen blühen. Alles spriesst und
wächst. Das empfinden wir als schön, einfach
schön. Der Mai ist in unserer Kirche auch eine Zeit
der besonderen Marienverehrung. Zur Maiandacht
in unserer Kirche laden wir alle Frauen unserer Ge-
meinschaft sowie die ganze Pfarrei herzlich ein.
Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen
Beisammensein im Sigristenhaus. Wir freuen uns
auf eine grosse Teilnahme.

Vorstand FMG

Wir wünschen den Firmanden und ihren Fami-
lien, den Firmpatinnen und Firmpaten einen
geisterfüllten Tag und alles Gute auf dem gemein-
samen Weg!

ZUR ERINNERUNG:

- **Sprechprobe: Samstag, 5. Mai, von 13.00 – 14.00 Uhr** (Für alle Firmanden, die einen Text allein oder in einem Rollenspiel vortragen)
- **Hauptprobe der Lieder: Mittwoch, 9. Mai, von 18.00 – 19.15 Uhr**
- **Hauptprobe des Gottesdienstes: Donnerstag, 10. Mai, von 18.00 – 19.30 Uhr**
- **Letzte Probe der Lieder: Samstag, 12. Mai, 16.00 Uhr**

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.kath.ch/stuesslingen

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfsr.pfarreleitung@kath.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, pfsr.sekretariat@kath.ch
Religionspädagogen: Esther Rufener, e.rufener@bluewin.ch

Sonntag, 29. April – Vierter Ostersonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier
Jahrzeit für Vreni Eng-Bürgler
Kollekte für das St. Josefsopfer

Donnerstag, 3. Mai – Zum Herz-Jesu-Freitag

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für August und Anna Haberthür-Decker
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsäli
20.00 Treffen der offenen ökumen. Bibelgruppe
im Pfarrsäli

Sonntag, 6. Mai – Fünfter Ostersonntag
Firmung

10.00 Festgottesdienst
mit Weihbischof Denis Theurillat
Opfer Firmung: procap solothurn
anschliessend Apéro

Mittwoch, 9. Mai

19.30 Maiandacht in Stüsslingen mit anschlies-
sendem Umtrunk im Pfarrhausgarten

Donnerstag, 10. Mai

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsäli

Samstag, 12. Mai

17.00 Chile für öisi Jüngschte in der kath. Kirche

Sonntag, 13. Mai – Muttertag

09.30 Eucharistiefeier

Blumen für den Maialtar

Der Monat Mai ist in der Tradition unserer Kirche
und in den Herzen vieler Menschen besonders der
Gottesmutter Maria geweiht. Deshalb wird jeweils
auch die Marienstatue mit dem Jesuskind beson-
ders geschmückt. Gerne nehmen Susanne Eng
(Pfarrkirche), Tel. 062 298 25 44, und Annemarie
Hürzeler (Rohr), Tel. 062 298 06 09, ihre Spende
entgegen. Herzlichen Dank!

Dank für den Weissen Sonntag

Das Geheimnis der Brotvermehrung
heisst: **Teilen**. Dies haben die Erst-
kommunionkinder am Weissen Son-
ntag in ihrem Rollenspiel eindrücklich
dargestellt.

In ihrem Namen danken wir allen, die
zum sinnfälligen Fest vom Weissen
Sonntag beigetragen haben. Möge die
erste heilige Kommunion nicht die
letzte sein, sondern der Beginn eines
Glaubensweges, der genährt ist von
Gottes starker und liebevoller Ge-
genwart.



Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Vierter Sonntag der Osterzeit

St. Josefopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, PastoralassistentenInnen und ReligionspädagogInnen auf dem Dritten Bildungsweg

Samstag, 28. April

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
19.00 Italienischer Gottesdienst

Sonntag, 29. April

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr
11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 30. April

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 1. Mai

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 2. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Fünfter Ostersonntag

Opfer für Hungerhilfe der Caritas in der Sahelzone

Samstag, 5. Mai

17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Rita Moll-Spielmann
Erste Jahrzeit für Marie Bärschi-Marti.
Jahrzeit für Vinzenz Bärschi-Marti.
Jahresgedächtnis für Josef Lustenberger-Baggenstoss
19.00 Italienischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Mai

09.00 Kommunionfeier im Altersheim Brüggli
keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr
11.30 Kroatischer Gottesdienst
19.00 Maiandacht

Montag, 7. Mai

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Mai

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (christkath.)

Mittwoch, 9. Mai

09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE

Samstag, 12. Mai

kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

Sonntag, 13. Mai

09.45 Eucharistiefeier

09.45 Sonntagsfeier für die 1. und 2. Klasse

09.45 Kleinkinderfeier

19.00 Maiandacht

Unser Pfarrer

Josef Schenker nimmt an der interdiözesanen Lourdeswallfahrt vom 28. April bis 4. Mai teil. In seelsorgerlichen Notfällen hilft gerne unsere Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst weiter, Telefon: 062 295 56 87.

KAB Dulliken

Das Fest Josef der Arbeiter begehen wir beim gemeinsamen Besuch des Wortgottesdienstes am **Samstag, 28. April, um 17.30 Uhr**. Anschliessend besuchen wir gemeinsam das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Dulliken in der MZH. Einladung zur **Maiandacht** des Kantonalverbands am **Montag, 7. Mai**, in der Wallfahrtskirche in Oberdorf SO. Besammlung zur gemeinsamen Fahrt um 18.30 Uhr auf dem Kirchenplatz in Dulliken. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.



Der röm.kath. Kultusverein Dulliken trifft sich am **Mittwoch, 2. Mai**, zu seiner jährlichen Generalversammlung. Sie beginnt um **19.00 Uhr** mit einer Messfeier, zelebriert von P. Sigfrid Morger, in der St. Anna-Kapelle bei den Wartburghöfen. Anschliessend ist die Generalversammlung im Restaurant Löwen. Die St. Annakapelle ist ab sofort wieder jeden Sonntag und an Feiertagen bis Allerheiligen geöffnet, wenn es die Witterung zulässt auch noch länger.



Maiandachten

Der Monat Mai ist besonders geprägt durch die Verehrung Mariens. Unsere Lektorengruppe lädt im Monat Mai alle recht herzlich zur Maiandacht ein, jeweils am Sonntagabend um 19.00 Uhr. Thema der Andacht vom 6. Mai: «Maria – Gefährtin auf dem Lebensweg, Schwester im Glauben: Namensaufruf».

Die Krankenkommunion wird am Herz-Jesu-Freitag, 4. Mai, nach Absprache von Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst überbracht.



Miniweekend

ist vom **Freitagabend, 4. Mai, – Sonntag, 6. Mai**, im Pfadiheim in Sursee. Wir wünschen unserer Ministrantenschar ein unterhaltsames und unfallfreies Wochenende.

Firmung vom 26. Mai

Firmvorbereitung für Firmlinge, die die Schule nicht in Dulliken besuchen, ist am **Samstag, 5. Mai, von 09.30 – 11.30 Uhr** im alten Pfarrsaal.

Blockreligionsunterricht

für die 3. Klasse ist am **Montag, 7. Mai, um 13.30 Uhr** nach Mitteilung der Katechetin.

Erstkommunion 2012



Am Weissen Sonntag, 15. April, feierten 11 Kinder der Pfarrei St. Wendelin gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und der ganzen Pfarrefamilie ihre erste Heilige Kommunion. Der Festgottesdienst in der eigens von unserer Floristin Ruth Vogt für diesen Tag festlich geschmückten Kirche war für die Erstkommunikanten der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitungszeit. Mit grosser Freude, Stolz und voller Konzentration beteiligten sich die Kinder bei gut besetzter Kirche mit stimmigen, schwungvollen Liedern und tief-sinnigen Texten zum Thema: «**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben**».

Der Pfarreirat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Dienstag, 8. Mai, um 19.00 Uhr** im alten Pfarrsaal.



Frauenverein: Maiandacht

Am **Donnerstag, 10. Mai, um 20.00 Uhr** feiern wir zum Thema «Du bist eine von uns, Maria» unsere traditionelle Maiandacht in Walterswil. Anschliessend sind wir von der Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft Walterswil zu einem gemütlichen Schwatz mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Anlass mit den Frauen von Walterswil und Däniken. **Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche Dulliken. Damit wir genügend Fahrgelegenheiten haben, ist eine Anmeldung bis am 9. Mai an Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87, erbeten.**

Der Vorstand



Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 9. Mai, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle interessierten Frauen.

VORANZEIGEN:



Kleinkinderfeier

ist am **Sonntag, 13. Mai, um 09.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Alle 3- bis 6-jährigen Kinder sind mit oder ohne Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti zu dieser Kinderfeier eingeladen.

Sonntagsfeier

für die 1. und 2. Klasse ist ebenfalls am 13. Mai um 09.45 Uhr in der Chemistube des Pfarreizentrums.

Das Thema «Weinstock und Reben» wurde durch das wunderschöne Wandbild mit dem Weinstock und seinen 11 blauen Trauben auf eindruckliche Weise illustriert. Gemeinsam um den Tisch des Herrn versammelt erlebten die Kinder in der Eucharistiefeier die Freundschaft und Liebe von Jesus in den Zeichen von Brot und Wein, dem Leib und Blut unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Begleiten wir unsere Erstkommunikanten auch weiterhin im Gebet, damit sie gestärkt aus der Kraft des heiligen Brotes in froher Gemeinschaft mit Jesus, dem wahren Weinstock, ihren Weg hoffentlich bis zu ihrem Lebensende fortsetzen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielte die Musikgesellschaft Dulliken im Pfarreizentrum auf und lud durch ihr gekonntes Spiel noch zum Verweilen ein.

Für diesen einmaligen, unvergesslichen Tag sei allen Beteiligten, allen Helferinnen und Helfern – ganz besonders aber Christa Niederöst, Ulrika Meszaros und Alain Hürzeler – ein herzliches «Vergelt's Gott» gesagt.

Josef Schenker, Pfarrer

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Pastoralassistent: Hans Suck
pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Sonntag, 29. April

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann
JZ für Linus Schenker, Heinz von Arx-Schenker
und Bertha und Hugo Schenker-Schenker

Dienstag, 1. Mai

19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 3. Mai

08.30 Werktaggottesdienst

Samstag, 5. Mai

18.00 Regionalgottesdienst
JZ für Lina und Karl Müller-Hagmann

Sonntag, 6. Mai Weisser Sonntag

09.30 1. Kommunion mit anschliessendem Apéro

Donnerstag, 10. Mai

08.30 Werktaggottesdienst

Sonntag, 13. Mai Muttertag

10.15 Muttertaggottesdienst mit Bazar,
gestaltet von unseren Firmlingen

Kollekten

29. April: ist bestimmt für das St. Josefsopfer
5. Mai: für das soloth. Studentenpatronat
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

FIRMTREFF

Alle Firmlinge treffen sich am *Samstag, 28. April*
im Römersaal. Von *09.00 – 12.30 Uhr* (inkl. öppis
z'Mittag).



Gebetsgruppe

Wir treffen uns am *Dienstag, 1. Mai*, um
19.15 Uhr in der Kirche.

Kafi-Träff

Am *Mittwoch, 2. Mai, 08.30 Uhr*
im Römersaal



SOLA 2012

Montag, 7. Mai:

1. Infoabend um *19.30 Uhr* im Römersaal.

Kinderhütendienst

Dienstag, 8. Mai, von 13.30 – 17.00 Uhr
im Römersaal.

Einladung zum

ökumen. Männertreff vom *Freitag, 11. Mai.*

Wir treffen uns um *18.15 Uhr* auf dem Park-
platz beim Schulhaus und marschieren zur Hof-
chäsi von Elmar und Maya Schmid. Nach einer
Besichtigung geniessen wir gemeinsam ein
Fondue. Kosten pro Person Fr. 20.–

Anmeldung bis 7. Mai an:

Pfarramt, Hans Suck, Tel. 062 849 10 33,
pfarramt.grbach@bluewin.ch, oder
Alois Herzog, Tel. 062 849 38 12,
alois.herzog@gmx.ch

Alle Männer sind herzlich eingeladen.



Weisser Sonntag

am *Samstag, 5. Mai*, um *09.15 Uhr* treffen sich
die 1. Kommunionkinder zur Probe in der Kirche.

Folgende Kinder erhalten die erste Heilige Kommunion:

Lena Capaul
Anelle Samira Cartier
Léonie Doutaz
Noemi Francescone
Julia Friker
Kevin Grütter
Melissa Maier
Fabienne Müller
Lars Nelson
Larissa Nünlist
Luca Andrea Schenker
Sascha Studer
Syria Suma
Jessica Villano
Gwendolin Weber

Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen,
die einen Weissen Sonntag erleben möchten !

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Jozic

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag, 28. April

18.00 Vorabendgottesdienst
Jahrzeit für Willi und Martha Agnoli-Zendron;
Hermann und Hedwig Schenker-Weber; Hedwig
Schenker; Alwin und Bertha Schenker-Schenker;
Hans und Sophie Rieder-Meier; Oswald Mü-
ller-Rieder; Frieda Biedermann-Hunziker
*Kollekte für St. Josefsopfer, für die Ausbildung
der Seelsorgeberufe.*

Sonntag, 29. April – Vierter Ostersonntag

10.15 Chlichinderfiir in der ref. Kirche

Mittwoch, 2. Mai

08.30 Werktaggottesdienst
Anschliessend gemeinsames Z'Morge

Freitag, 4. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Mai – Fünfter Ostersonntag

10.15 Wortgottesdienst
Jahrzeit für Gustav und Agatha Schenker-
Lustenberger, Fritz Probst
Kollekte: Pfarreicarditas

Mittwoch, 9. Mai

08.30 Werktaggottesdienst
14.30 Senioren-Maiandacht

Donnerstag, 10. Mai

20.00 Maiandacht mit Frauenforum in *Walterswil*

Freitag, 11. Mai

17.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 12. Mai

18.00 Vorabendgottesdienst
Jahrzeit für Walter und Frieda Schenker-Peier;
Marie Schibler; Karoline Schibler; Rosa Schibler;
Maria Soland; Lina und Josef Schenker-Schenker

Sonntag, 13. Mai – Sechster Ostersonntag

**10.15 Ökumen. Familiengottesdienst
zum Muttertag in der kath. Kirche**
Mitgestaltung von der ökum. Chorgemein-
schaft Däniken,
Sonntagsschule

MITTEILUNGEN



Klein und Gross mit Brüderchen
und Schwesterchen sind am
Sonntag, 29. April, um 10.15 Uhr
in der reformierten Kirche zu
einer fröhlichen Kinderfeier herzlich willkommen.

Senioren- Mittagessen

am *Donnerstag, 3. Mai, um 12.00 Uhr* im Pfarrsaal.



JAKOBSWEGWANDERUNG PFARREIAUSFLUG Samstag, 5. Mai

Treffpunkt: Kath. Kirche Däniken.
Abfahrt: 08.30 h nach Wolhusen mit PW.
Rückkehr: ca. 15.30 h in Däniken.

Nach dem Start in Wolhusen, vorbei am Tropen-
haus, erreichen wir den Weiler Buholz. Weiter geht's
dann Richtung Geiss (1½ Std).

In Geiss, in der Jakobuskirche, halten wir eine
Andacht. Anschliessend picknicken wir oberhalb
des Schlatthofes. Bitte Picknick auch zum Grillen
selbst mitnehmen. Getränke werden von der Pfarrei
zur Verfügung gestellt. Dann laufen wir zurück
nach Wolhusen (30 – 60 Min.). Dieser Ausflug eig-
net sich auch für Familien. Wir freuen uns auf viele
Jakobsweg-PilgerInnen und bitten um Anmeldung
bei Frau Jolanda Emmenegger, 062 291 14 65, oder
beim Pfarramt bis Donnerstag, 3. Mai.
Bei einer unsicheren Wetterlage geben wir am Vor-
abend des Wandertags, am Freitag, gerne Auskunft,
ob der Ausflug stattfindet.

Senioren-Maiandacht

Liebe Senioren,
wir treffen uns zur Maiandacht am **Mittwoch,**
9. Mai, um 14.30 Uhr in der Kirche. Anschliessend
versammeln wir uns im Pfarrsaal zum Z'vieri
und gemütlichem Zusammensein! Herzlich willkom-
men! *Es grüsst euch Euer*

Diakon und Team



Frauenforum Maiandacht

Am **Donnerstag, 10. Mai, um 20.00 Uhr**
feiern wir mit dem Thema «Du bist eine
von uns, Maria» unsere traditionelle Maiandacht
in der *Walterswiler Kirche*. Anschliessend bleiben
wir bei Kaffee und Kuchen zusammen.
Es würde uns sehr freuen, wenn viele Frauen an
diesem Maiabend mit uns beten und unsere Ge-
meinschaft bereichern. *Abfahrt:* 19.40 Uhr ab Kirch-
platz Däniken.

Der Vorstand

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag, 28. April
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. April
VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00 *Italiengottesdienst*
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jz. für Werner und Anna Schenker-Meier
Orgel: Ch. Teller

Kollekte: ST. JOSEFSOPFER für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Pastoralassistentinnen und -assistenten und Katechetinnen und Katecheten auf dem Dritten Bildungsweg.

Freitag, 4. Mai
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Haus im Park
19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jz. für Franz Baldenweg-Ducrey – Jz. für Jean und Martha Wuillemin-Purtschert und Sohn Willy Wuillemin – Jz. für Viktor und Rosa Häfliger-Wittmer und Sohn Werner Häfliger – Jz. für Urs Meier-von Arx – Jz. für Rudolf Rosenauer-Frossard – Jz. für Paul und Anna Huber-Arnold – Jz. für Josef und Olga Wiestner-Maritz – Jz. für Marie Ramel-Bassanelli – Jz. für Otto und Ella von Arx-Ramel

Samstag, 5. Mai
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Mai
FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT
09.00 *Italiengottesdienst*
10.15 **Familiengottesdienst – Velosegnung**
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Orgel: A. Farnet

Kollekte: Erstes Kapuzineropfer

JAHREZEITEN
Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden:
Mittwoch, 30. Mai
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Verstorbene

Am 14. April rief Gott Frau *Maria Matos-Dalla Zanna*, im Haus im Park, im Alter von 83 Jahren, zu sich.
Möge Gott sie nun aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.

Kirchenchor

Die nächsten Chorproben finden am **Montag, 30. April und 7. Mai, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Unsere nächsten Gruppenstunden finden am **Montag, 30. April und 7. Mai, um 17.00 Uhr** im Gruppenraum statt.

Kolibri-Treff

Wir treffen uns am **Freitag, 4. und 11. Mai, um 17.00 Uhr** zum Gruppentreff im ref. Kirchgemeindehaus.

Frühlingslager der Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL in Kandersteg (BE)



VORANZEIGEN

Die Maiandacht

findet am **Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr** in der Kapelle unserer Kirche statt. Anschliessend sind alle herzlich zu salzigen und süssen Wähen ins Pfarreiheim eingeladen.

Dieser Anlass wird von der Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert.

Am **Mittwoch, 6. Juni**, findet unsere **PFFARREIREISE** statt.



Über die Details der Reise werden wir Sie rechtzeitig im Pfarrblatt informieren.

18 muntere Kinder und 4 Leiterinnen besammeln sich am Ostermontag beim Bahnhof Schönenwerd. Das Lagermotto **<Regenbogen>** verspricht eine abwechslungsreiche Woche! Wie jedes Jahr stehen auch eine Wanderung und ein Postenlauf auf dem Programm.



Die Mädchengruppe dankt allen, die sie mit ihrer Kollekte unterstützt haben!

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*



Sonntag, 29. April
09.00 Wortgottesdienst
Jahrzeit für Alois und Sophie Bürli-Wicki, Beat und Alois Bürli, Armin und Rösy Käppeli-Stocker
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten/innen und Katecheten/innen auf dem Dritten Bildungsweg

Sonntag, 6. Mai
09.00 Wortgottesdienst
Jahrzeit für Fridolin und Margrit Schenker-Ramseier, Ottilie Schenker
Kollekte: Gymnasium St. Klemens in Ebikon

Sonntag, 13. Mai – Muttertag
09.00 Wortgottesdienst

Ferienabwesenheit

Die Seelsorgerin geht vom **30. April – 5. Mai** mit der Pfarrei Schönenwerd nach Passau.

Es gibt nur eine ganz selbstlose, ganz reine, ganz göttliche Liebe: das ist die Mutter für ihr Kind.

Georg Ebers

Frauengemeinschaft



Die Maiandacht findet am **Donnerstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche Walterswil statt.

Die diesjährige Feier wird von der **Frauengemeinschaft in Duliken** gestaltet.

Anschliessend gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Zu diesem gemeinsamen Begegnungsabend sind alle herzlich eingeladen.

Der Kirche fehlt es an Solidarität mit der Welt

Die Churer Theologin Eva-Maria Faber sprach in Luzern zum 50-Jahr-Jubiläum des Konzils

Die Kirche ist zu wenig solidarisch mit der Welt. Daher rührt die heutige «Kirchenkrise». Eva-Maria Faber, die Rektorin der Theologischen Hochschule Chur, lud im März in einer öffentlichen Vorlesung an der Universität Luzern dazu ein, die Kirche als «messianisches Volk Gottes» neu zu entdecken.

Die Kirche hat in der Sicht des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) die zentrale Aufgabe, für die Welt «Zeichen der Hoffnung» zu sein. Eva-Maria Faber, Professorin für Dogmatik in Chur, betonte in ihrem Vortrag im Rahmen einer Ringvorlesung zum 50-Jahr-Jubiläum des Zweiten Vaticanums, dies sei eine der zu wenig aufgenommenen Kernaussagen des Konzils. Ihre Vorlesung trug den Titel: «Kirche als messianisches Volk Gottes oder: Warum Kirchenkrisen zu Gotteskrisen werden».

Hoffnung für die Welt

Messianisch zu sein bedeutet für die Kirche, sich in die Welt gesandt zu wissen und mit ihr solidarisch zu sein. Leider habe das Christentum wegen seiner Betonung von Kult und Moral das Bewusstsein verloren, dass der Glaube Hoffnung bedeute, «eine allumfassende Hoffnung, selbst für die sogenannte materielle Welt.» Eva-Maria Faber verwies auf die biblischen Grundlagen des Messianismus: Die messianische Sendung der Kirche habe ihren Ursprung im messianischen Wirken Jesu, welcher Christus/Messias genannt werde. Dessen Kennzeichen seien die von ihm vollbrachten messianischen Zeichen, und zwar Zeichen zugunsten der benachteiligten Menschen. So komme die Kirche nicht daran vorbei, sich zu fragen, wo heute die Benachteiligten seien. Darum müsse sie die Zeichen der Zeit zu lesen verstehen.

Politische Dimension des Evangeliums

Keinesfalls dürfe die Kirche unter dem Vorwand, einen «innerweltlichen Messianismus» zu vermeiden, die politische Dimension des Evangeliums ausschliessen. Dies unterstrich die Referentin und meinte weiter, die christliche Hoffnung sei zwar eschatologisch (endzeitlich). Doch dürfe dies nicht zu einer Distanzierung zur Geschichte und Welt verleiten. Im Gegenteil: Die christliche Perspektive der Hoffnung müsse zu einer beispiellosen Hinwendung zur Welt führen. Und: Diese Hoffnung sei im Denken des Konzils keineswegs weltfern und weltfremd.

Eine Kirche, die mit der Welt solidarisch ist, kann auch in der aktuellen Diskussion um die Kirchensteuer juristischer Personen punkten, meinte Faber. Eine solche Kirche



Eva-Maria Faber auf der Terrasse der Theologischen Hochschule in Chur.

könne glaubwürdig nachweisen, dass sie einen «Beitrag zum Wohlergehen einer Gesellschaft leistet und die ihr dafür gegebenen Mittel beherzt einsetzt.»

Woher kommt die Kirchenkrise?

«Die Menschenfreundlichkeit und Barmherzigkeit Gottes muss durch eine menschenfreundliche und barmherzige Praxis der Kirche erfahrbar werden.» Mit dieser These leitete die Churer Theologin über zu den Ursachen der heutigen Kirchenkrise. Diese habe einen wesentlichen Grund darin, dass die Kirchenleitungen vielfach von diesem Ideal abrückten. Das Konzil habe der Welt zwar «Solidarität, Mitarbeit und Dialogbereitschaft» versprochen. Doch «diese ausgestreckte Hand hin zur Welt scheinen heute nicht wenige mehr oder weniger kirchenoffizielle Äusserungen zu widerrufen.»

Die Tendenzen der Abgrenzung seien unübersehbar stärker geworden als die Kräfte des Dialogs. In vielen, auch päpstlichen Verlautbarungen sei ein verurteilender Ton nicht zu überhören, so etwa, wenn Benedikt XVI. von «Relativismus» spreche.

Und die «Gotteskrise»?

«Der Verweis auf die Gotteskrise will Aspekte, welche die Kirche und ihre Strukturen betreffen, relativieren.» Damit bezog Eva-Maria Faber Position zur Forderung mancher Bischöfe und Kardinäle, man solle sich doch endlich auf das Wesentliche konzentrieren und zweit-rangige Fragen wie die kirchlichen Struktu-

ren vergessen. Wenn es eine Glaubenskrise gebe, sei dafür auch eine Verkündigungsschuld, die «Glaube als Glaubensgehorsam gegenüber der kirchlichen Lehre auslegt.» Die Kirche schiebe sich, auch in ihrer Gottesverkündigung, selbst stark in den Vordergrund. «Es werden Spiritualitäten propagiert, die stark kirchenzentriert, manchmal sogar papstzentriert sind.»

Eine messianische Kirche, die in der Nachfolge des Messias/Christus/Jesu stehe, habe wie dieser solidarisch mit der Welt zu sein. Die Kirche erfülle diese Aufgabe umso besser, je mehr sie sich um Inkulturation bemühe. Doch in letzter Zeit seien die dafür notwendigen Freiräume der Ortskirchen von der obersten Kirchenleitung begrenzt worden, bedauert Faber. «Die Zentralisierung führt zu einer beeinträchtigten Flexibilität der Verkündigung vor Ort.» Als Beispiel nannte Eva-Maria Faber die Verpflichtung auf eine möglichst wortgetreue Übersetzung des lateinischen Messbuches, was zu einer problematischen, weltfremden Liturgiesprache führe.

Am Schluss ihrer mit grossem Applaus aufgenommenen Vorlesung brachte Eva-Maria Faber mit einer Vision des protestantischen Autors der «Theologie der Hoffnung», Jürgen Moltmann, die ökumenische Dimension ins Spiel: «Die Kirchen entdecken sich als die «Eine Kirche Christi». Sie entdecken dabei zugleich, dass sie gemeinsam in Christi messianische Sendung hineingezogen werden und zur Kirche des kommenden Reiches Gottes werden.»

Walter Ludin/Kipa

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 28. April: Hugo
Apg 9,31–42; Joh 6,60–69
So, 29. April: Katharina
Apg 4,8–12; 1 Joh 3,1–2; Joh 10,11–18
Mo, 30. April: Pius, Hulda
Apg 11,1–18; Joh 10,1–10
Di, 1. Mai: Arnold
Apg 11,19–26; Joh 10,22–30
Mi, 2. Mai: Athanasius, Zoë
Apg 12,24–13,5; Joh 12,44–50
Do, 3. Mai: Philipp, Jakob
1 Kor 15,1–8; Joh 14,6–14
Fr, 4. Mai: Florian
Apg 13,26–33; Joh 14,1–6
Sa, 5. Mai: Gotthard, Irene
Apg 13,44–52; Joh 14,7–14
So, 6. Mai: Gundula, Markward
Apg 9,26–31; 1 Joh 3,18–24; Joh 15,1–8
Mo, 7. Mai: Gisela, Boris
Apg 14,5–18; Joh 14,21–26
Di, 8. Mai: Ida, Viktor
Apg 14,19–28; Joh 14,27–31a
Mi, 9. Mai: Beat
Apg 15,1–6; Joh 15,1–8
Do, 10. Mai: Isidor, Liliana
Apg 15,7–21; Joh 15,9–11
Fr, 11. Mai: Lucina, Mamertus
Apg 15,22–31; Joh 15,12–17

Antoniusfeier am am 1. Mai

15.45 Uhr Filmvorführung:

«Botschaft der Liebe»

Das Leben der Schwesterngemeinschaft

Jeden 1. Dienstag im Monat findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um 14.30 Uhr eine Antoniusfeier statt:

«Wir beten und singen mit dem hl. Antonius.»

Anschliessend können Sie bei Kaffee und Tee mit den Schwestern des Antoniushauses ins Gespräch kommen.

«Kaum zu glauben...»

20 x



**Sonntag,
6. Mai, 17.00 Uhr**
evang.-ref. Johanneskirche
Trimbach

«Kaum zu glauben...»

«Verweilen mit Mozart»



Montag, 7. Mai, 18.00 Uhr

Mozarttraum Aarburg

Landhausstrasse 5, Aarburg.
Bushalt «Stadtgarten»

Ein musikalischer Vortrag von Dr. Anton Häfeli

Ein in Mozarts Musik gebetteter Vortrag des «Schweizer Mozartwegs» – www.mozartweg.ch

Reservationsmöglichkeiten:

Tel./Fax 062 791 18 36/37 oder

schweizer@mozartweg.ch

Dauer: Eine gute Stunde.

Unkostenbeitrag: Erwachsene Fr. 20.–

Jugendliche/Kinder: Fr. 10.–.

Monatswallfahrt nach Baldegg am 8. Mai

Mit Pilgergottesdienst um 13.50 Uhr und Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern.

Weitere Gebetsanliegen nimmt entgegen:

Pfr. Anton Bossart,

Seeblickstr. 7, 6205 Eich, Tel. 041 460 25 58.

Einladung zur Wallfahrt

Maria Oberdorf – Einsiedelei St. Verena

Mit Vesper im Kloster Visitation in Solothurn

Am 20. Mai

Liebe Brüder und Schwestern im HERRN

Mit Freuden dürfen wir zur diesjährigen Wallfahrt einladen.

Die Pilgerreise führt uns über den malerisch gelegenen Burgäschisee, wo wir uns bei einem Kaffeehalt stärken, zu «unserer lieben Frau von Oberdorf». Gemeinsam feiern wir in der Wallfahrtskirche die heilige Eucharistie. Wir lassen uns von diesem Ort tragen und verweilen mit Anliegen und Gebeten. Das heutige Gnadenbild in der Wallfahrtskirche zeigt eine sitzende Muttergottes mit Kind. Viele Gläubige haben vor dem Gnadenbild Erhörung gefunden.

Nach dem Mittagessen führt uns die Pilgerreise in die Einsiedelei St. Verena und danach zum Kloster Visitation in Solothurn, wo wir bei den Schwestern der Klostersgemeinschaft zur Vesper eingeladen sind.

Abfahrt:

07.45 Uhr in Aarau

bei der Kirche St. Peter und Paul

08.15 Uhr in Olten beim Kloster

Für die Fahrt, die Stärkung beim Kaffeehalt und das feine Mittagessen werden wir im Car einen Beitrag von Fr. 60.– einziehen. Auch Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gratis teilnehmen.

Es grüsst Euch herzlich, pace e bene

P. Gilbert und der Vorstand der
Franziskanischen Gemeinschaft Olten

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 28. April

Fenster zum Sonntag

Am Wendepunkt. SF2, 17.15

Wort zum Sonntag

Regula Grünenfelder, röm.-kath.

SF1, 19.55

Sonntag, 29. April

Katholischer Gottesdienst

aus der Basilika Maria Taferl

in Niederösterreich. ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Hunger – Genug ist nicht genug.

SF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

Hunger – Zu wenig Nahrung oder

ungerechte Verteilung? SF1, 11.00

Samstag, 5. Mai

Wort zum Sonntag

Andreas Rellstab, röm.-kath.

SF1, 19.55

Sonntag, 6. Mai

Orthodoxer Gottesdienst

aus der Gemeinde Jesu Christi Geburt

in Stuttgart mit Metropolit Erzbischof

Serafim Joanta. ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Evang. Festgottesdienst

aus der spätgotischen Kathedrale

St. Jakob aus der Bachstadt Köthen/

Deutschland. SF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

Wie steht es um das Klima?

SF1, 11.00

Gott und die Welt

Pflege für Anfänger. ARD, 16.00

Freitag, 11. Mai

Jesus war ein Surfer 3sat, 12.35

Planet Wissen

Die Heiligen – Menschen, Idole,

Wundertäter? SWR, 15.00

Radio

28. April – 11. Mai

Samstag, 28. April

Morgengeschichte.

Ein Impuls zum neuen Tag

mit Achim Parterre.

DRS1, 06.40 (WH. 08.50)

Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 29. April

Christkath. Predigt

Pfarrer Peter Grüter, Rheinfelden.

DRS2, 09.30

Evang.-ref. Predigt

Pfarrerinnen Henriette Meyer-Patzelt,

Richterswil. DRS2, 09.45

Samstag, 5. Mai

Morgengeschichte

Ein Impuls zum neuen Tag

mit Walter Däpp.

DRS1, 06.40 (WH. 08.50)

Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 6. Mai

Perspektiven

Heiliger, Missionar und Kultfigur

1400 Jahre Gallus. DRS2, 08.30

Evang.-ref. Gottesdienst

aus der Lukaskirche in Luzern mit

Pfarrerinnen Heidi Müller und Diakonin

Yvonne Lehmann. DRS2, 09.45

Montag, 7. Mai

Treffpunkt

80 Jahre Globi. DRS1, 09.05

Tandem

Der Obdachlose. SWR2, 10.05

Donnerstag, 10. Mai

Tandem

Anders Altern. SWR2, 10.05

Freitag, 11. Mai

Passage 2

Grönland –

Eine Reise ins Innere. DRS2, 20.00